

# Der Isselhorster

Lokalanzeigen für das Kirchspiel Isselhorst

Herausgeber: Heimatsverein Isselhorst e.V.



**Frohe  
Weihnachten**

**Abschied von  
Gerd Dreesbeindieke**



Isselhorster Weihnachtsmarkt	2
Oh du schöne Weihnachtszeit	4
Baumfrevel	5
Weihnachtskonzert der Luttermöwen	6
Strohhlücke:	
Weihnachtsbäume + Hofladen	7
Mützen für Afrika	8
Gerd Dreesbeimdieke Nachruf	10
Gerd Dreesbeimdieke Nachruf	12
Beste Auszubildende aus Isselhorst	14
Ausstellungswechsel	14
Orgel + Harfe-Konzert	15
TVI informiert	16
Jörg Düning Nachruf	18
19. Isselhorster Nacht	18
Fredrik Vahle besucht Isselhorster Grundschule	20
Neue Konrektorin	22
Großer Schulflohmarkt	23
Dreesbeimdieke informiert	24
Baltrumfreizeit	26
Pflegedienst in gute Hände übergeben	27
Hans-Jürgen Debus Nachruf	28
Aktionen des Schützenvereins	30
Ausstellung der Vertriebenen-Motive geplant	31
Termine	32
Isselhorster Wochenmarkt:	
Fleischerei Münch	34
Grenzstein am Postdamm	36
Neue Niehorster Bürger	40
Krimi-Dinner	42
Von Isselhorst nach China	44
Das Russengrab	48
Radtour des Heimatvereins	50
Schreibwerkstatt Isselhorst	53
Leckerer Sprachkurs	54
Stiftung Ummeln, das Buch	55
Isselhorster Firmen spenden für Isselhorster Kita	61
Ick kraich 'nen neijjet Rad	62
Impressum	62

# Weihnachtsmarkt in Isselhorst

**Kaum zu glauben, aber wahr... möchte man sagen, wenn wir Anfang November mit den Vorbereitungen für die Weihnachtsausgabe des Isselhorsters beginnen. Und doch: es ist schon wieder so weit: Am 26. und 27. November 2016 lockt der Isselhorster Weihnachtsmarkt, wie gewohnt am ersten Adventswochenende!**

Circa 40 Stände auf dem Kirchplatz und in der Festhalle bieten Gebäck und allerlei Gebasteltes rund um's Weihnachtsfest.

Wer gerne selber bastelt kann auf der Empore der Festhalle bei der Knusperhaus-Bastelaktion des Städt. Kindergartens mitmachen.

Oder Sie genießen derweil Kaffee und Kuchen in der Cafeteria des Schulvereins.

Das Aroma verschiedenster Glühwein- und Punschsorten vermischt sich mit dem Duft frisch gebrannter Mandeln...und wer in gemütlicher Atmosphäre über den Isselhorster Kirchplatz schlendert wird sicherlich so manchen lieben Bekannten treffen und ein Pläuschen halten.

Für die Kleinen dreht sich derweil Blasiks Karussell auf dem Weihnachtsmarkt. Auch ins Runde dreht sich das Glücksrad der Werbegemeinschaft. Vielleicht ergattern Sie hier einen der begehrten Christstollen. Für nur einen Euro gibt es einen Dreh und immer einen Gewinn.

## MINUTH

Jens und Uwe Minuth GbR

**Schreibwaren - Bürobedarf - Spielwaren - Buchhandel  
Schulbuchbestellung - Geschenkartikel - Post - Lotto**

### Winterzeit = Lesezeit

**Verschenken Sie oder schenken  
Sie sich selbst ein gutes Buch.**

**Bei uns können Sie jedes Buch  
bestellen und es ist innerhalb 48  
Stunden bei uns abholbar.**

Haller Str. 135  
33334 Gütersloh  
Tel.: 05241-67225  
Fax: 05241-4031145

Beelener Str. 100  
33442 Herzbrock-Clarholz  
Tel.: 05245-9295569  
Fax: 05245-9295570

**Shop: [www.duo-shop.de/minuth](http://www.duo-shop.de/minuth)**



Weihnachtsmarkt in Isselhorst -  
da ist immer was los!



**Bianca Reiche  
& Alice Wedel**

Viele Neuigkeiten erwarten uns in der Atempause, diese würden wir Ihnen gerne am Tag der offenen Tür am 25.11.2016 bei Glühwein und Plätzchen vorstellen.

Eine Tombola, Geschenkideen, Schmuck u.v.m. erwarten Sie.....

Infos auch unter [www.atempause-gt.de](http://www.atempause-gt.de)

Steinhagener Straße 18  
33334 Gütersloh  
Fon 0 52 41 / 7 04 94 44

Alle Termine können individuell nach Ihren Bedürfnissen abgesprochen werden.

Ebenfalls viele Gewinne bietet die beliebte Tombola des Heimatvereins.

Für weihnachtliche Klänge sorgen am Samstag ab 17 Uhr, der Shanty Chor des CVJM, Die Luttermöwen. In altbekannter Weise treten sie bei trockenem Wetter vor der Kirche auf.

Alle mitwirkenden Vereine, Standbetreiber und die Werbegemeinschaft Isselhorst freuen sich auf viele Besucher und eine ganz besondere, adventliche Stimmung.

Ihre  
Werbegemeinschaft Isselhorst



### Hurra, 1 Jahr KiddyPoint!

Das sollte gefeiert werden. Stoßen Sie doch am Weihnachtsmarkt-Wochenende den, 26. und 27. November' 16, mit uns an. Natürlich darf auch gestöbert und geschopt werden.

Samstag 26.11.2016 von 10.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag 27.11.2016 von 13.00 bis 18.00 Uhr

Pamela Scheppeit

Haverkamp 10  
33334 Gütersloh  
T.: 05241 2332202  
F.: facebook.com

Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr. 15.00 – 18.30 Uhr  
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

**KiddyPoint**

*Kid's Wear & more*

- Kinder- und Jugendbekleidung von Gr. 50 – 184 cm
- Handmadeartikel
- Spielwaren/Accessoires



## Ob du schöne Weihnachtszeit



Passend zum 1. Advent öffnet das P.S. Schuhhaus Karmann bereits am Samstag bis 18:00 seine Türen für alle Schuhliebhaber.

Nutzen Sie die Zeit für entspanntes Vorweihnachtsbummeln. Neben den altbewährten Schuhmar-

ken wie Semler, Gabor, Wolky und viele mehr führt das Schuhhaus seit kurzem auch die angesagten Handtaschen des Labels FREDs BRUDER. Die hochwertigen superweichen Ledertaschen haben einen Platz unterm Tannenbaum verdient. Als Geschenkidee eignet sich auch der P.S.

Gutschein. Dieser ist in jedem der 15 P.S. Geschäfte einlösbar. In einer hochwertigen Geschenkbox ist der Gutschein fertig verpackt und lässt Frauenherzen höher schlagen.

Selbstverständlich ist im P.S. Schuhhaus Karmann eine kompetente Beratung zu allen Themen rund um Schuhe und Füße. So gibt es auch ein eigenes Kundenmagazin mit vielen Tipps und Trends. Am besten schauen Sie einfach mal rein und überzeugen sich selbst.

Öffnungszeiten zum Isselhorster Weihnachtsmarkt:

Samstag, 26.11.:

09:00 bis 18:00 Uhr

Sonntag, 27.11.:

13:00 bis 18:00 Uhr

Zusätzliches Event im Dezember:

Samstag, 10.12.: 09:00 bis 18:00 Uhr (gemeinsames langes Einkaufen mit Linie2)

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Geschäftspartnern eine wunderschöne Adventszeit, ein fröhliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2017.



Gleichzeitig laden wir herzlich ein zu unserem **'Tag der offenen Tür' mit großer Postkartenverlosung am Samstag, 26.11.2016 ab 14.00 Uhr.**

Ihr Isselhorster Reiseteam

TUI TRAVELStar · Reisebüro Christine Panitz

Haller Str. 122 · 33334 Gütersloh · Tel. 0 52 41 - 68 71 04

Neu!  
in Isselhorst

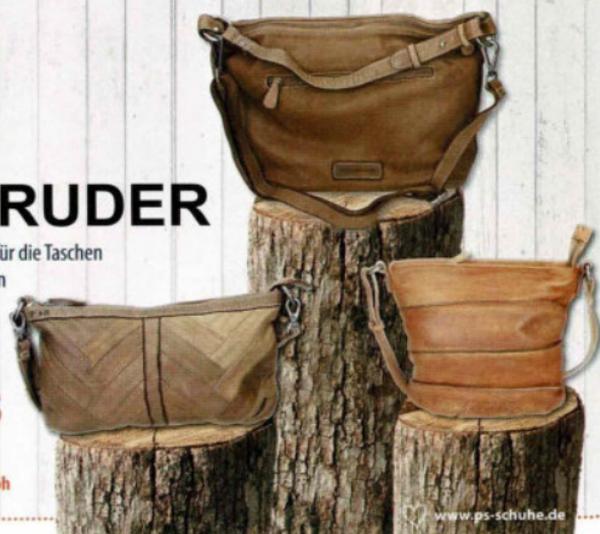
## FREDsBRUDER

Deutschlands angesagtes Label für die Taschen mit dem Gute-Laune Versprechen jetzt auch bei uns.

P.S.

SCHUHHAUS  
KARMANN

Haller Straße 133 • 33334 Gütersloh



www.ps-schuhe.de

## Wer macht „so was“

Hollerfeldweg - einer der höchsten Punkte von Isselhorst mit Blick in die Weite. Ein Baum, eine Bank, eine Pferdewiese, ein Acker - Idylle pur vor der eigenen Haustüre. Zum Wohle all-erzeugt hier Isselhorster zu jeder Jahreszeit ein anderes Panorama. Kleine Auszeit im Alltag.

Seit 1990 beobachten und pflegen wir den Baum an unserem Acker-rand. Jahr für Jahr hat mein Mann die Äste entfernt und für eine schöne Baumkrone gesorgt. Die Stadt Gütersloh hat das irgendwann übernommen. Frau Elmen-dorf hat eine Bank für diesen Platz in unserem Dorf gespendet und viele Spaziergänger machen regel-

mäßig dort Pause. Doch es gibt Menschen, die diese Werte nicht sehen können oder wollen. Mut-willige Zerstörung an wehrlosen Lebewesen. Welche traumatischen Ereignisse haben diese Menschen erfahren um „so was“ zu tun?

Wir würden das gerne verstehen. Wertschätzung und Achtsamkeit im Einklang mit der Natur sind hohe Güter, die uns Menschen überhaupt erlauben hier leben zu können. Ist dieses Wissen wirklich verloren gegangen? Virtuelle Bäume spenden noch keinen Sauerstoff.

Also lieber Täter, was fehlt dir damit du gesunden kannst?



Der Baum kann es nicht mehr. Laut Aussage vom Grünflächen-amt. Es wird eine Anzeige gegen Unbekannt folgen laut Herrn Barteldrees. Wer zur Aufklärung beitragen kann melde sich bitte dort, Tel. GT 82 22 30.

*Christa und Jürgen Falkenreck*



Foto: YAVA

### **Während des Isselhorster Weihnachtsmarktes:**

Samstag, 26. November 2016 von 10 bis 18 Uhr und  
Sonntag, 27. November 2016 von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

### **Christmas-Lounge mit soulig weihnachtlicher Live-Musik:**

Samstag, 10. Dezember 2016 von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Alles. Außer gewöhnlich.



haller straße 137 | gütersloh-isselhorst | fon 0 52 41 . 6 75 93 | [www.linie2.com](http://www.linie2.com)

# Das traditionelle Weihnachtskonzert des Shantychores "Die Luttermöwen" am Samstag, den 10.12. und am Sonntag, den 11.12.2016

Wie in jeden Jahr zum 3. Advent laden auch dieses Mal der Shantychor DIE LUTTERMÖWEN zum vorweihnachtlichen Konzert ein.

Der Zuspruch für dieses Konzert war dieses Jahr so hoch, daß die Karten sofort vergriffen waren. Um der weiteren Nachfrage gerecht zu werden gibt es dieses Jahr ein Zusatzkonzert.

**Termin:**

Samstag den 10.12.2016  
ab 15 Uhr (Einlass ab 14.30 Uhr)  
Festhalle Isselhorst

Sonntag den 11.12.2016  
ab 15 Uhr (Einlass ab 14.30 Uhr)  
Festhalle Isselhorst

**Alle Jahre wieder...  
am 3. Advent:**

Grillen, Glühwein, Kinderpunsch, Weihnachtsbaum-Aktion und natürlich Eis!

Ab 3. Dezember  
Weihnachtsbaum-  
Verkauf!

**Eis Haus**

Hier trifft sich die Schlickeria!

Haller Straße 154, 33334 Gtl.  
Telefon: 68 85 97



Das Sonntagskonzert ist leider ausverkauft

Restkarten für das Samstagskonzert sind im Vorverkauf bei Minuth (Lotto/Schreibwaren) in Isselhorst, Hallerstr. 135 oder den Chormitgliedern Tel.: 05241-6472 zum Preis von € 10,00 einschl. Kaffee und Kuchen erhältlich.

Lassen Sie sich mit neuen und bekannten Weihnachts-Shantys auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Die Luttermöwen*



**Stefan Thenhausen**

Kahlerstraße 53, 33330 Gütersloh  
Telefon (05241) 3 49 88, info@thenhausen.lvm.de

**LVM**  
VERSICHERUNG

## Familie Strothlücke lädt ein: Weihnachtsbäume und Hofladen

Die dunkle Jahreszeit hat begonnen. Kalte, trübe, nicht hell werden wollende Tage, aber auch der erste Schnee, gemütliche Lichter, dicke Wollsocken, warmer Tee und leckere Kekse. Und wenn es zu Hause schon so gemütlich ist, dann öffnet auch Familie Strothlücke zum dritten Mal ihre Pforten für den vorweihnachtlichen Weihnachtsbaumverkauf.

Ab dem 6. Dezember kann täglich von 8:00-18:00 Uhr aus einer Vielzahl an Bäumen der perfekte Weihnachtsbaum ausgewählt werden. Aufwärmen kann man sich bei einem Glas Glühwein im angrenzenden Hofladen. Dort erwartet Sie in behaglicher Atmosphäre ein Sortiment aus regionalen und hofeigenen Produkten. Besonders der hofeigene Käse lädt mit seinen unterschiedlichen Kräutern und eigenem Charakter zum Genuss ein - ob pur, mit Wein, Senf oder einem besonderen Honig. Diverse Leckereien und in liebevoller Handarbeit hergestellte Accessoires, wie z.B. kunstvolle Etagere, Holzsterne und -bäume sowie raffinierte



Weckgläser begegnen Ihnen hier auf der Suche nach einer kleinen Aufmerksamkeit zum bevorstehenden Weihnachtsfest. Die Öffnungszeiten des Hofladens sind dienstags, donnerstags und freitags von 10:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr sowie samstags von 10:00 - 13:00 Uhr. Und falls Sie auch außerhalb der Ladenöffnungszeiten an dem direkt an der B61 gelegenen Hof vorbeikommen sollten, so lohnt sich der kleine Abstecher, um an der

Milchtankstelle von 6:00 - 22:00 Uhr eigenhändig die frische Milch zu zapfen - eine Milch, die geschmacklich an Großmutterns Zeiten erinnert: naturbelassen und tagesfrisch!

★ ★ Wir möchten uns bei allen Kundinnen/Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken! Ihnen allen wünschen wir ein fröhliches Weihnachtsfest & einen guten Rutsch ins neue Jahr! Ihr Hin & Hair Team ★

**Hin & Hair**  
MARION KOTHE  
FRISÜRMEISTERIN  
*nicht nur mobil ...*

HALLER STRASSE 138 | GÜTERSLOH-ISSELHORST  
TEL. 05241 9643793 | MOBIL 0176 20819065

OFFENHALTUNG:  
DI-FR 9.00-18.00 UHR  
SA 8.00-13.00 UHR  
MOBIL M.  
NACH ABSPRACHE

**Strothlücke**  
MILCHTANKSTELLE

Frohe  
Weihnachten

Großer  
Weihnachtsbaum-  
verkauf ab 6.12.  
(täglich ab 9.00 Uhr,  
auch sonntags)

Am Reierbach 13  
33649 Bielefeld  
(direkt an der B61)



2012 Besuch aus Tansania – ganz rechts Gisela Niedergassel, Mitte Henrich Schröder, rechts daneben Wilfried Holtei als Dolmetscher

## ***Tropische Temperaturen in Afrika*** ***Unternehmerpreis „erfolgreich nachhaltig“ 2016***

### **Landfrauen stricken Mützen für Tansania**

Es klingt schon etwas komisch, wenn die Landfrauen Mützen stricken für ein Land, wo gar keine gebraucht werden. Die Lösung ist recht einfach, die Mützen bleiben in Deutschland, der Erlös geht nach Afrika.

Unlängst kam bei der Firma Hen-

rich Schröder GmbH – Wärme & Bäder – die Idee für ein neues Konzept mit dem Namen „Blaue Wärme“ auf, bei dem eine blaue Mütze zum Markenzeichen wurde. So war es naheliegend, auch Mützen als Geschenke für Kunden bei entsprechenden Anlässen im Programm zu haben. Schnell kam eine Verbindung zu

den Isselhorster Landfrauen zustande, bei dem sich spontan drei Frauen fanden, die der Sache aufgeschlossen gegenüber standen.

### ***Sie möchten ...***

- kompetente Beratung
- Geschenkideen
- Düfte
- Fußpflege
- Kosmetikbehandlung

***Drogerie  
Eusterhus***

Güthstr. 47 · 33335 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 / 71 04

### ***Fotoabzüge***

&  
***Paßbilder***

***Wir wünschen  
Ihnen ein***

***fröhliches Fest und  
gesunden Rutsch!***

**AMBIENTE**  
MEIN FRISEUR

**Ambiente Studio Zwo**  
Steinhagener Str. 3 · 33334 Gütersloh  
Fon: 0 52 41 - 7 41 09 11

### **Öffnungszeiten:**

Mo. – Do. 9.30 – 18.30 Uhr  
Fr. 9.00 – 19.00 Uhr  
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

**Dienstag Ruhetag**



Von links: Thorsten Schröder, Edith Schwengelbeck, Ulla Göwert, Margot Barthel, Cord Schröder

Wolle wurde besorgt und los ging es mit zunächst 100 Mützen. Nun sind es nicht gerade einfache Strickmuster, sondern eine gedrehte, ansprechende Strickweise. So ist es auch nicht verwunderlich, dass für eine Mütze rund sieben Stunden Geduld nötig waren. Letztlich kam es zur Abrechnung, € 14,00 sollte eine Mütze – ohne Material – kosten. In der Firma Schröder staunte man nicht schlecht, dass die drei Landfrauen Edith Schwengelbeck, Ulla Göwert und Margot Barthel den Betrag komplett an das Patenprojekt der Landfrauen in Tansania spenden wollten. So kam spontan der Entschluss, den Betrag auf € 2.000,00 aufzurunden der dann umgehend an das Netzwerk Nkwenda e.V. für Tansania überwiesen wurde. Mit weiteren Geldern aus verschiedenen Töpfen konnten die Landfrauen insgesamt € 5.000,00 für dringend benötigte Bildungsaufgaben nach Tansania überweisen.

Schon vor mehr als 30 Jahren wurde der Grundstein für das Hilfsprojekt von der Ehrenvorsitzenden der Isselhorster Landfrauen, Giesela Niedergassel, gelegt, die bereits 2006 dafür das Bundesverdienstkreuz erhielt. Auch in diesem Jahr geht ein Großteil des Basar's vom 19. November in Richtung Tansania. Eine großartige Initiative, die es zu unterstützen gilt. Infos gibt es unter [www.netzwerk-nkwenda.de](http://www.netzwerk-nkwenda.de).

Es kann kein Zufall gewesen sein, dass sich 2012 eine Abordnung aus Tansania bei der Firma Schröder über Solarsysteme - insbesondere des Solarkochers - informiert hat. Damals ahnte niemand, dass vier Jahre später durch Mützen „made bei Landfrauen Isselhorst“ eine weitere Verbindung zu Tansania zustande kam. An die 30 Grad Celsius sind es derzeit in Tansania, aber bei uns ist es kalt und die Landfrauen stricken weiter .....

Henner Schröder



## Neue Heizung zum Nulltarif? Mit Sicherheit Energiekosten sparen!

Welche ist die passende Heizung, jetzt und in Zukunft?

BLAUE WÄRME



Mit der blauen Wärme haben wir für jede Wohn- und Kostensituation die passende Wärmelösung. Zukunftssicher und planbar mit unserem einzigartigen Service- und Sicherheitsangebot.

Henrich Schröder GmbH  
Haller Straße 236  
33334 Gütersloh-Isselhorst  
Telefon: 052 41-96 04-0  
[www.henrich-schroeder.de](http://www.henrich-schroeder.de)

SCHRÖDER  
WÄRME & BÄDER

WASSER | WÄRME | LUFT

## Gerhard Dreesbeimdieke, wer kannte ihn nicht



„Obwohl wir Dir Ruhe gönnen, ist doch voll Trauer unser Herz.“ Der Spruch über dem Totenbrief ist sehr gut gewählt, Gerhard Dreesbeimdieke ist im gesegneten Alter von fast 95 Jahren verstorben. Wenn ein lieber Mensch heimgeht, ist die Familie traurig, und man darf das auch öffentlich zeigen.

nahm die Textilabteilung ein, die Lebensmittelabteilung zur Kirche hin war überschaubar. Wir hatten vor dem Kriege 15 Lebensmittelgeschäfte im Kirchspiel. Um mehr Platz zu bekommen, wurden die Schaufenster durch einen Anbau vorgeschoben.

Pastor Kellner hat in der ein-drucksvollen Traueransprache vor der vollbesetzten Kirche die richtigen Worte gefunden. Gerhard Dreesbeimdieke hat in seinem Leben dem Geschäft immer Prioritäten gesetzt. Die Zeit blieb nicht stehen, und so musste man immer, um zu bestehen, das Geschäft der Zeit anpassen. Ich kenne das alte Geschäft am Kirchplatz noch sehr gut, es war ganz anders aufgestellt. Den größten Teil des Ladens



### TOLLE AUTOS

- Neuwagen
- EU-Neuwagen
- Jahreswagen
- Vorführwagen
- Gebrauchtwagen

### STARKER SERVICE

- Reifenservice
- Inspektion HU/AU
- Unfallabwicklung
- Mietwagen
- Zubehör u.v.m.

**Tel.: 05241/9601-0**

**Autohaus**  
**BRINKER**

[www.autohaus-brinker.de](http://www.autohaus-brinker.de)



ŠKODA



Audi  
Service



Service



Nutzfahrzeuge  
Service



Fotos oben: Gerd Dreesbeimdieke in jungen Jahren

Foto links: Gerd Dreesbeimdieke feierte mit seiner Familie das 150-jährige Firmenjubiläum

Doch bald sah Gerhard Dreesbeimdieke, dass die Zeit des Gemischtwarenladens vorbei war und mit viel Mut und Entschlossenheit wurde der neue, große Laden gebaut. Dieser Schritt war richtig und so oft ich einkaufen war, irgendwo im Laden war der Chef tätig. Wir wechselten ein paar Worte und oft griff er in die Tasche und überreichte ohne Worte ein paar Süßigkeiten.

Als im Jahre 2013 die 150-Jahrfeier anstand, hatte man im alten Geschäft eine wunderschöne Fotodokumentation aufgebaut. Wilhelm Dreesbeimdieke, der Firmengründer, Julius Dreesbeimdieke, der neben seinem Kaufmannsberuf auch Mitbegründer der Isselhorster Wassergenossenschaft war, Gerhard Dreesbeimdieke mit den größten Geschäftsveränderungen und im 4. Glied nun Stephan Dreesbeimdieke.

Ein schönes Schildchen ist am Eingang des alten Geschäftes angebracht. Es zeigt die Geschichte des Hauses und wurde dem Gerhard zum 90. Geburtstag gewidmet.

Als vor rund 10 Jahren unsere Kirche renoviert wurde und rechts und links vom Altar die bemalten Öffnungen freigelegt wurden, stand neben einigen Isselhorster Namen auch der Name Gerhard Dreesbeimdieke. Als 17-jähriger hatte er damals die fortschreitenden Arbeiten begleitet.

Der Name Dreesbeimdieke steht in großen Lettern an der Geschäftsfreund zur Haller Straße, aber Isselhorst hat eine besondere Persönlichkeit verloren.

Wilfried Hanneforth

# Hanneforth

Malermeister

Wir wünschen allen eine gesegnete Weihnacht und für 2017 Gesundheit und Zufriedenheit!

Hollerfeldweg 13  
33334 Gütersloh -  
Isselhorst  
Telefon / Fax:  
0 52 41 / 66 03



## Feldmann

### Getränke

#### Süßmosterei

ORIGINAL ISSELHORSTER  
GLÜHWEINE -  
UND DER WINTER  
KANN KOMMEN!

KINDERPUNSCH  
- alkoholfrei -



0,7l

Roter Glühwein



0,7l

10,0 % vol.

Weißer Glühwein



0,7l

10,0 % vol.

Postdamm 289

33334 Gütersloh-Isselhorst

Tel. 0 52 41 / 6 78 93

www.feldmann-getraenke.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.00 - 18.30 Uhr

Sa 8.00 - 13.00 Uhr



## Gerhard Dreesbeimdieke †

Am 4. Oktober verstarb der Seniorchef unseres Edeka-Kaufhauses im Alter von fast 95 Jahren.

Der Geburtstag von Gerhard Dreesbeimdieke, meistens kurz „Gerd“, „Dressi“ oder „Frenser“ genannt, war der 24. Dezember: für ein Kind – das ist klar – nur von Nachteil, in den Augen aller anderen ein ganz besonderer Ehrentag, zumal man sich das Datum gut merken konnte. Alle anderen, das waren die, die ihm nahe standen und ihn mochten, und das waren – die volle Kirche zeigte es – sehr, sehr viele.

1921 geboren, gehörte Gerhard Dreesbeimdieke zu jener Generation, die ihre besten Jahre an der Front verbracht, das heißt geopfert hatte – und dazu noch sinnlos! Die Sinnlosigkeit erklärt sein Schweigen über diese Zeit.

Anstelle seines älteren Bruders Wilhelm, der aus dem Kriege nicht heimgekehrt war, führte er das elterliche Geschäft weiter. Weiter führen hieß, einen Umbruch in der Einzelhandelslandschaft bewältigen, den es in dieser Radikalität noch nie zuvor gegeben hatte.

So wandelte sich unter seiner Leitung der einstige Gemischt- und Kolonialwarenladen, in dem Kälberstricke an den Wänden hingen und Klümpchen in Gläsern auf dem Tresen standen, in dem Zucker in Papiertüten eingewogen und IMI und ATA dem Kunden über den Ladentisch gereicht wurde, in ein modernes SB-Kaufhaus.

Äußerlich sichtbar wurde dieser Wandel zunächst durch die Erweiterung an der Kirche, in der heute Schwiegertochter Nirgül ihr Atelier unterhält und später durch den Umzug an die Haller Straße. Eine schöne Fügung: Sein letzter Weg führte ihn noch einmal an seinem Lebenswerk vorbei. Auch dieses bestand im Wesentlichen aus Wegen: in und durch den Laden tagein, tagaus, Jahr für Jahr. Galt es doch, auf täglich neue Herausforderungen täglich neue Antworten zu finden. So ist das, wenn man Verantwortung trägt. Aber man bleibt wohl jung dabei.

Ein weiteres Geheimnis seiner 95 Jahre war der Sport. Mit fünfzehn an Reck und Barren, später als Linksaußen in der 1. Handballmannschaft und dann noch mit



über siebzig bei den Alten Herren – das ist ein Bravourritt, der seinesgleichen sucht.

Doch der Turnverein war ihm mehr als nur Sportplatz; es war „sein“ Verein. Darum ließ er es sich auch nicht nehmen, in den Umzügen durchs Dorf, die Fahne voranzutragen. Die Turnerfeste „von damals“ brachten Isselhorst auf die Beine und ins Festzelt, waren sie doch das gesellschaftliche Ereignis des Kirchspiels. Allesamt trugen sie „Frenser's“ Handschrift. Das Klein-klein der Organisation, die ungezählten Wege der Vorbereitung, die „Hand- und Spanndienste“ sozusagen, übernahm er und war nicht eher zufrieden, bis alles stand und alles lief.

## Ein starkes Team.



Avenwedder Straße 70  
33335 Gütersloh  
Telefon 05241-74811

Parkplätze direkt am Haus!

Er selbst hielt sich dabei im Hintergrund. Was er tat, geschah um der Sache willen, einfach weil es getan werden musste. Da es für ihn selbstverständlich war, bestand kein Anlass, davon Aufhebens zu machen. Jedes Getue widersprach seiner Natur, war er doch im Wesen unauffällig, wie alles Gute und alle Guten auf dieser Welt. Die selbstlose Hingabe an eine Sache ist nun einmal Ausdruck wie Voraussetzung für Persönlichkeit, eine Möglichkeit, von der anscheinend immer weniger Gebrauch gemacht wird.

Sein Posten im Verein war der des Sozialwartes. Beim Turnen und Sport geht es nicht ohne Verletzungen ab. Ist der Doktor gefragt und kommen die Krankenkassen ins Spiel, müssen Fragebögen ausgefüllt werden und tut auch ein Besuch am Krankenbett gut. Auf diese Weise sorgte er dafür, dass die Mitglieder nicht nur als Aktive, sondern auch als Verletzte sich im Verein gut aufgehoben fühlten. So trug er diesem auch die unsichtbare Fahne, nämlich die der Humanitas, voran. Für den TVI konnte es keinen besseren Sozialwart geben. Im Einsatz für die Mitmenschen – wir Christen nennen das „Nächstenliebe“ – fand Gerhard Dreesbeimdieke das Feld, sich selbst zu verwirklichen. Es war nur ein Bier an der Theke bei Ortmeier, auch mal eine Runde im Separé hinten im Laden; es waren belegte Brötchen, bestellt beim „Stemmer“ für die Handballkameraden nach dem Spiel; es war eine Riesentüte Süßigkeiten, der Jungschar zur Freizeit mitgegeben, und es war immer etwas Süßes in der Jackentasche für jedwedes Kind, das ihm im Laden oder sonst wo über den Weg lief. Er gab, wo immer sich eine Gelegenheit dazu bot, und ob es eine Wolldecke oder ein „Klumpfen“ (Bonbon) war, es kam stets von Herzen. Dass „Geben seliger denn Nehmen“ ist, schrieb schon

der Apostel Paulus der Gemeinde von Ephesus ins „Poesiealbum“, und auch heute wieder scheint diese Wahrheit mehr und mehr in Vergessenheit zu geraten. Dabei „ist das Du älter als das Ich“, bringt es Friedrich Nietzsches auf den Punkt, denn „wer kein mitfühlendes Herz hat, ist kein Mensch“, behaupten die Mönche in Shaolin und verheißten, dass Mitmenschlichkeit etwas sei, „was mit Himmel und Erde verbindet.“

Diese zeigt sich aber nicht nur im Tun, sondern mehr noch im Unterlassen. „Das Gute – dieser Satz steht fest – ist stets das Böse, das man lässt“ (Wilhelm Busch). Im Alltag können wir es uns doch nicht verkneifen, unsere „lieben Mitmenschen“ zu beleidigen, zu verletzen, zu schädigen, über sie „herzuziehen“, ihnen „eins aus-

zwischen“, sie „fertigzumachen“, „reinzulegen“ oder was auch immer. Das reichhaltige Vokabular verrät, wie verbreitet die Neigung ist, an unseren Mitmenschen herumzukratzen. Nur, Gerhard Dreesbeimdieke verteilte keine „Sargnägel.“ – Wozu auch?

„Es ist doch so einfach, freundlich zu bleiben.“ – Es war vor fünfzig Jahren im „Theater am Schiffbauerdamm“ in Ost-Berlin. Immer wieder lässt Bert Brecht seine Protagonistin in „Der gute Mensch von Sezuan“ diese Mahnung an uns richten und am Schluss beschwören: „Es muß einen guten Menschen geben!“

Es muss nicht, trotzdem gab es ihn. Gerhard Dreesbeimdieke hat es uns bewiesen – und vorgelebt.

Mumperow

1 Peter Bamm „Die unsichtbare Flagge.“

## Daniel Bethlehem



### Tischlermeister

Pivitsheide 100  
33334 Gütersloh  
T 05241.904 92 26

- Einbruchschutz
- Fenster und Haustüren
- Innenausbau, Möbel  
und vieles mehr ...

# Elektro Drewel

Elektroinstallation in Haushalt, Gewerbe  
und Industrie...

**Bertold Drewel** Elektromeister

In den Braken 64, 33334 Gütersloh-Isselhorst, Tel. 0 52 41 / 6 83 35

## Beste Auszubildende 2016 kommt aus Isselhorst!

Am 10. November 2016 erhielt Frau Tanja Lieder in Düsseldorf eine Auszeichnung als beste Auszubildende 2016 in NRW.

Frau Lieder hat im Sommer diesen Jahres ihre Ausbildung als Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte in der Stern-Apotheke in Isselhorst als Jahrgangsbeste abgeschlossen. Sie verstärkt nun das Team der Apotheke als Vollzeitkraft und bearbeitet unter anderem die Bestellungen der Patienten, die Arzneimittellieferungen



und ist zuständig für die sachgerechte Lagerung der Waren. Das Team der Stern-Apotheke ist stolz auf ihre tolle Leistung und gratuliert ganz herzlich zu der besonderen Auszeichnung!

*Familie Riyazi gratuliert Tanja Lieder (Mitte) zu dieser großartigen Leistung*



*Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest!*

### STERN Apotheke

Haller Straße 115 · 33334 Gütersloh-Isselhorst  
Telefon 0 52 41 · 65 77 · Telefax 0 52 41 · 65 20  
Email stern-apotheke@web.de

Öffnungszeiten

Mo. - Do. 8.00 - 13.00 und 15.00 - 18.30 Uhr  
Fr. 8.00 - 18.30 Uhr durchgehend geöffnet  
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr



**Mittwoch  
nachmittags  
geöffnet**

## Ausstellungswechsel im Bauernhofkaffee "Unnern Äiken"

Die nächste Kunstausstellung im Bauernhofkaffee steht. Von Januar bis März 2017 stellt Frau Meissner aus Bielefeld ihre Bilder aus.

Andrea Meissner ist Mitglied der Gruppe "art colori" in Gütersloh. Es wird dann ein interessanter Themenwechsel gegenüber der jetzigen Ausstellung der Montagsmalerinnen zu sehen sein.

Frau Meissner malt in Öl und Tempera, ich bezeichne die Bilder mit "Form und Farbe". Wir freuen uns auf die neue Ausstellung.

*Wilfried Hanneforth*



Physiotherapeut/in  
auf 450-Euro-Basis/Teilzeit/Vollzeit gesucht!

PHYSIOTHERAPIE  
PRÄVENTION  
LEBENSFREUDE

Meike  
Obbelode

Noch keine  
Geschenk-Idee?

Unser Tipp:

Wohlfühl-  
GUTSCHEIN

Niehorster Str. 51 · 33334 Gütersloh · Tel.: 0 52 41/68 000 · [www.meike-obbelode.de](http://www.meike-obbelode.de)

## ORGEL plus HARFE Klangmosaik

Am Sonntag, dem 15.01.2017, um 18.00 Uhr eröffnet die Isselhorster Kirchenmusik das neue Jahr mit einem weiteren Konzert der ORGEL plus-Konzertreihe in der Evangelischen Kirche Isselhorst, Isselhorster Kirchplatz. Mit Harfe und Orgel laden Hanna Rabe und Simon Brüggeshemke zu einem Konzertabend der besonderen Art in die Evangelische Kirche Isselhorst ein.

Die Harfenistin Hanna Rabe absolvierte 2016 mit Auszeichnung das Konzertexamen an der Hochschule für Musik Detmold bei Prof. Godelieve Schrama, ist u.a. Gewinnerin des Wettbewerbs der Märkischen Kulturkonferenz 2012 und konzertiert als Solistin und mit verschiedenen Ensembles erfolgreich im In- und Ausland. Simon Brüggeshemke ist Kirchenmusikstudent an der Hoch-



schule für Musik Detmold in der Orgelklasse von Tomasz Adam Nowak und gewann 2015 den XXVII. Orgelwettbewerb in Danzig-Rumia (Polen). Selten sind Harfe und Orgel gemeinsam in einem Konzert zu erleben. Die Harfe mit den lieblichen, zarten und perlenden Klängen im Zusammenspiel mit der

mächtigen Orgel, die das Fundament bildet für das entstehende Klangmosaik. Das Isselhorster Programm reicht von Georg Friedrich Händel bis Reinhold Moritzewitsch Glière und Claude Debussy, von der Barockzeit bis hin zum Impressionismus. Es verspricht Abwechslung und einen besinnlichen Abend zu Beginn des neuen Jahres.

Der Eintritt ist frei.  
Kollekte erbeten.

## Ferien für ihr Tier und Hundeschule Hof Niedergassel

Tel.: 05241-68236/6555

Hundeschule:

0160-1548716

[hof-niedergassel@web.de](mailto:hof-niedergassel@web.de)



# Turnverein Issehorst - Aktuell

Kupferweg 10 · Tel.: 05241-67060 · www.turnverein-issehorst.de

Mail: geschaeftsstelle@turnverein-issehorst.de

Geschäftszeiten: Mo. 11.00 – 12.00 / Di., Do. 18.00 – 19.00

Nachruf für unser Ehrenmitglied Gerhard Dreesbeimdieke

## Frenser sagt „Tüss“

Der Turnverein Issehorst trauert um sein Ehrenmitglied Gerhard Dreesbeimdieke. „Tüss“ war der Abschiedsgruß von Gerd, den Generationen von Turnschwestern und -brüdern hörten, wenn sie sich von ihm verabschiedeten. Genauso selbstverständlich, wie Gerhard Dreesbeimdieke von allen Issehorstern nur „Frenser“ genannt wurde.

Er trat 1936 in den Turnverein Issehorst ein, war seit 80 Jahren Mitglied und damit einer von zweien, die ihrem TVI am längsten die Treue gehalten haben. Im Jahr des 100jährigen Vereinsjubiläums in 1994 tauchte er mit 72 Jahren unter anderem als ältester aktiver Handballspieler auf dem Mann-

schaftsfoto der 4. Mannschaft in der Festchronik auf. Diese „Rekorde“ geben allerdings keinen Aufschluss darüber, welch tragende Stütze Gerd im Laufe seines Lebens für den TVI gewesen ist. Ob als Sportler, Vorstandsmitglied oder Mann für alle Fälle: Gerd war immer mit Rat und Tat zur Stelle, wenn er gebraucht wurde. Dabei hat er nie viel Aufhebens um seine Person gemacht. Sein „Dienst am Verein“ war für ihn erst dann vollbracht, wenn es rund lief im TVI. Dann freute er sich wie ein kleiner Junge, oder aber – was wahrscheinlich viel öfter passierte – er verdrückte schnell ein paar Freudentränen. Sein Charakterzug, nah am Wasser gebaut zu haben, passte zwar nicht unbedingt zu dem gestandenen und erfolgreichen Kaufmann, machte Gerd aber



wurde so sympathischer. Vermutlich auch deswegen war es ihm nie wichtig, im Rampenlicht zu stehen. Obwohl er es mit Fug und Recht verdient gehabt hätte.

Wir verneigen uns vor einem großartigen Menschen und treuen Vereinsmitglied und sind in Gedanken bei seiner Familie. Danke Gerd!

„Tüss Frenser“

*Der Vorstand*

## TVI-Vereinsehrung 2016

Ein Leben lang im TVI

Mehrere hundert Jahre Vereinszugehörigkeit kamen bei der diesjährigen Ehrung des TV Issehorst zusammen. Traditionell lud der Verein seine langjährigen und verdienten Mitglieder zu einer Feierstunde ins Issehorster Landhaus ein. „So jung kommen wir nicht mehr zusammen“ war das allgemeine Motto des Vormittags. Und so trafen mit Hans Heing und Harald Bollmeyer, die für sagenhafte 75 und 70 Jahre Vereinsmitgliedschaft geehrt wurden, zwei Urgesteine aufeinander, die beinahe ihr ge-



samtes Leben im Verein verbracht haben. Beide erinnern sich noch an die Zeit als der TV Issehorst unter dem Einfluss der Nationalsozialisten noch TuS Issehorst heißen musste. „Für mich ist die Ehrung der Jubilare eine der schönsten Veranstaltungen im Vereinskalendar, denn hier lernt man immer

wieder Menschen kennen, die uns über Jahrzehnte lang die Treue halten. Ohne sie könnte der Verein nicht existieren“, freute sich Frank Westerhelweg, 2. Vorsitzender des TV Issehorst. Dazu gehören auch Rolf Torwiehe, Gerhard Kochbeck und Dieter Hülsmann, die die goldene Ehrennadel für ihre 60 bzw. 65jährigen Mitgliedschaft bekamen.



Die Ehrung der Jubilare ist auch immer eine willkommene Gelegenheit in Erinnerungen zu schwelgen. So war es 1976 als im TV Isselhorst eine völlig neue Sportart angeboten wurde. Mit dem Vereins Eintritt von Elke und Helmut Muth konnte man von da ab auch Judo im TVI betreiben. „Mit so viel Andrang hatte ich wirklich nicht gerechnet“, erinnert sich Helmut Muth an seinen ersten Tag im Verein. Er und seine Frau Elke durften die Ehrung für 40jährige Vereinszugehörigkeit entgegen nehmen. Auch abseits der Jubiläen sagte der TVI an diesem Tag dan-



ke. Und zwar zu besonderen Mitgliedern, die sich auf verschiedenste Weise für den Verein engagieren. So dankte Frank Westerhelweg Uwe Bastert, der Anfang des Jahres die Leitung der Handballabteilung nach vielen Jahren abgegeben hatte. Und auch ohne den Einsatz von Klaus Emde wäre die Handballabteilung heute nicht das was sie ist. „Wenn ich irgendein Foto zum Thema TVI-Handball brauche, egal aus

welchem Jahrzehnt, weiß ich: Klaus Emde hat es“, dankte ihm der zweite Vorsitzende für seine unermüdliche ehrenamtliche Arbeit.

Bei musikalischer Untermalung des Saxophon-Duos ließen alle den Vormittag gemütlich ausklingen und hoffen auf ein Wiedersehen bei einer der nächsten Ehrungen.

## Rhythmische Sportgymnastik Zwillingspaar vom TV Isselhorst auf dem Treppchen

Kurz nach den Sommerferien hatten die jüngsten Gymnastinnen aus dem Kreis Gütersloh und dem Turnbezirk Bielefeld mal wieder ihren großen Auftritt. Der Wettkampf für Talentsichtung ist in jedem Jahr ein Highlight im Gütersloher Gymnastikkalender. In diesem Jahr hatten die Zwillinge Türkan und Tugba Budak vom TV Isselhorst die Nase vorn. In der Kinderleistungsklasse 8-9 Jahre waren beide schon im vergangenen Jahr am Start und konnten nun zeigen, was sie in der Zwischenzeit dazu gelernt haben. Ganz oben auf dem Treppchen stand am Ende Tür-

kan Budak. Die 9-jährige überzeugte die Kampfrichter mit ihrer schon technisch sauberen Ausführung in der Übung ohne Handgerät. Mit dem Ball waren noch kleine Unsicherheiten zu sehen. Den Sieg sicherte ihr das gute Ergebnis im Athletiktest, in dem die Mädchen ihr Können in Beweglichkeit und sauberer Technik zeigen. Ihre Zwillingschwester Tugba Budak schaffte es mit Platz drei ebenfalls auf das Treppchen (TV Isselhorst). Solch eine Besonderheit hatte es bisher noch nicht gegeben. Das Ergebnis kompletzte Emily Dre eskornfeld. Bei ihrem allerersten Wettkampf kam die 8-jährige auf Platz 15.

Türkan und Tugba werden schon im November beim OWL-Cup in Verl an den Start gehen. Dann ist für sie die Zeit beim „Nachwuchs“ zu Ende.

Fotos:

*Nachwuchs 1: links Türkan Budak, rechts Tugba Budak, Mitte Emily Dre eskornfeld*





## Nachruf zum Tod von Jörg Düning

Am 20. Oktober verstarb unser langjähriger Mitorganisator und Freund Jörg Düning im Alter von nur 59 Jahren an einem Krebsleiden. Jörg war über all die Jahre die treibende Kraft, was die Planung und Durchführung der Isselhorster Nacht anging und zählte bei dieser traditionellen Veranstaltung in Isselhorst zu den Organisatoren der ersten Stunde. Seine akribisch genaue Arbeit half uns, den weit über Gütersloh hinaus bekannten Nachtlauf immer wieder reibungslos und erfolgreich durchzuführen. Fast alle Treffen fanden bei Jörg im Wohnzimmer statt, wo wir in gemütlicher Runde diskutierten. Jörg hinterlässt bei uns im Planungsteam eine große Lücke. Wir werden seine ruhige und kompetente Art bei unseren zukünftigen Meetings sehr vermissen. „Ihr müsst die nächste Nacht ohne mich machen!“ war seine letzte Botschaft an uns, als wir ihn noch einmal im Krankenhaus besuchten. Durch die Isselhorster Nacht werden wir Jörg Düning immer in Erinnerung behalten.

*Felix Krull und  
Thomas Krell*

**19. Isselhorster  
NACHT**  
*...da läuft was!*

Sa.  
01.07.  
2017

## 19. Isselhorster Nacht

Gütersloh-Isselhorst – Die 19. Isselhorster Nacht findet nächstes Jahr erstmalig etwas später statt, nämlich am 01. Juli 2017.

Nach dem Pfingstwochenende waren weitere Termine im Juni durch andere Veranstaltungen belegt, sodass es zu dieser Entscheidung kam. Das Vorbereitungsprogramm „In 100 Tagen fit“ startet am 25. März.

Das Vorlaufprogramm für Laufanfänger bereits drei Wochen eher am 04. März. Es wird auch wieder einen Infoabend mit interessanten Gästen geben. Der Termin dafür ist der 15. Februar und findet im Gemeindehaus statt. Weitere aktuelle Informationen und Neuigkeiten finden sie auf unserer Webseite [www.isselhorster-nacht.de](http://www.isselhorster-nacht.de) und bei Facebook unter [www.facebook.com/isselhorster.Nacht](http://www.facebook.com/isselhorster.Nacht).

*Thomas Krell*

# In 100 Tagen fit

Das Vorbereitungsprogramm zur  
19. Isselhorster Nacht

Start am 25.03.2017

Mit den Lauftrainern Lloyd Whittaker  
und Eva Kromminga-Rösler

**AFIB Immobilien**  
Seit 1996 in Steinhausen

Josef Reinhart / Heidi Milberg  
Tel. 0 52 04 / 9 25 28 70  
Mobil 01 73 / 8 30 41 11  
[h.milberg@afib-immobilien.de](mailto:h.milberg@afib-immobilien.de)  
[www.afib-immobilien.de](http://www.afib-immobilien.de)

**AFIB Immobilien wünscht: Frohe Weihnachten!**  
Auch in 2017 sind wir wieder für Sie da!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Kirchplatz 2 - mitten in Steinhausen!

„Waffeln  
naschen...“

Wir wünschen  
Ihnen eine schöne  
Weihnachtszeit!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**Die Weihnachtsbäckerei kommt auch zu uns!**

Gemeinsam mit unseren regionalen Kindergärten möchten wir Ihnen die Weihnachtszeit versüßen und Sie mit köstlichen Waffeln verwöhnen. [www.volksbank-bi-gt.de](http://www.volksbank-bi-gt.de)

**Volksbank  
Bielefeld-Gütersloh eG**



## Liedermacher Fredrik Vahle in Isselhorst

In der Woche nach den Herbstferien gab es in der Grundschule Isselhorst ein ganz besonderes Ereignis: Fredrik Vahle, der bekannte Kinderliedermacher, nahm die Schülerinnen und Schüler mit auf eine musikalische Reise.

Viele seiner Lieder gehören inzwischen zum allgemeinen Liedgut in Kitas und Schulen. Titel wie „Anne Kaffeekanne“ oder der „Katzentanzentanz“ begleiten seit mehreren Jahrzehnten etliche Kindergenerationen.

Fredrik Vahle präsentierte sein Konzert unter der Überschrift „Aufmerksamkeit für Klang, Musik und Stille“. Auf humorvolle und spielerische Art stellte er bekannte und unbekannte Instrumente vor, spielte, sang und sensibilisierte seine Zuhörer für laute und leise, kurze und langanhaltende, hohe und tiefe Töne.

Die Kinder waren mit großer Begeisterung dabei, Augenblicke der Stille wechselten sich mit lautem Klatschen und Stampfen ab.



Foto: Johannes Zoller



Foto: Pia Engelbrecht/Redaktion "Die Glocke"

## W. HALLMANN GmbH

Dachdeckermeister

Sämtliche Ziegel-, Flachdach-,  
Schiefer-, Fassadenarbeiten,  
Kaminverkleidungen,  
Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten

Wir wünschen Ihnen eine  
beschauliche Adventszeit  
und frohe Weihnachten!



Wolfgang Hallmann, Am Röhrbach 200, 33334 Gütersloh, Telefon (0 5209) 65 41



„Aufmerksamkeit für Klang, Musik und Stille“ - erreichte der Liedermacher Fredrik Vahle spielerisch

Foto:  
Johannes Zoller

Mit großem Einfühlungsvermögen griff Fredrik Vahle die Stimmungen der kleinen Konzertbesucher auf und gestaltete so sein Programm aus der Situation heraus. Damit gelang es ihm, die Kinder immer wieder vom begeisterten Mitsingen zu Momenten der Ruhe und des Zuhörens zu leiten.

230 Kinder spürten leise einem Klang nach, um gleich darauf einen immer schneller werdenden Rhythmus mitzuklatschen und die Turnhalle mit Gesang zu füllen.

Auch die Lehrerinnen hatten großen Spaß an dem Konzert. Etliche von ihnen haben Fredrik

Vahles Lieder mit ihren eigenen Kindern gesungen oder im Unterricht eingesetzt und freuten sich über den exklusiven Besuch des Liedermachers.

Die künstlerische Freundschaft zwischen Fredrik Vahle und dem Gütersloher Bildhauer und Maler Johannes Zoller und dessen Frau, Grundschullehrerin Johanna Zoller, führte zu der Idee und Durchführung eines Kinderkonzertes an der Isselhorster Grundschule.

Zum Abschluss des Konzerts bildeten alle Kinder und Lehrerinnen in der Turnhalle einen großen Kreis, sangen und tanzten mit Fredrik Vahle ein gemeinsames Bewegungslied und verabschiedeten sich mit einem ruhigen Lied musikalisch voneinander.

Claudia Damian

**RAIFFEISEN-MARKT**  
Wo's kein Näher!

**EINE SCHÖNE ADVENTSZEIT  
WÜNSCHT IHNEN...**

**Ihr Team vom Raiffeisen-Markt Isselhorst!**

**Ihr  Raiffeisen-Markt Isselhorst**

**33334 Gütersloh-Isselhorst, Niehorster Straße 19, Tel. 05241 6155**

Raiffeisen Warenhandel GmbH & Co. KG, Firmensitz: 33790 Halle, Gartnischer Weg 170, www.raiffeisen-halle.de

© terres-agentur 16-20908

## Neue Konrektorin

Alle Kolleginnen in der Grundschule Isselhorst freuen sich, dass nach einem Jahr Vakanz die Konrektorstelle im Anschluss an die Sommerferien mit Frau Nicole Lassek besetzt werden konnte.

Nicole Lassek ist 34 Jahre alt und lebt mit ihrem Mann und ihren drei Kindern (7 und 5 Jahre sowie 1 Jahr alt) in Gütersloh-Friedrichsdorf, also nicht allzu weit von ihrem jetzigen Einsatzort entfernt.

Nach ihrem Abitur im Jahre 2001 in Gütersloh absolvierte sie das Primarstufenstudium an der Universität Bielefeld mit den Fächern Deutsch, Mathematik und Sport als Schwerpunkt. Im Anschluss an das erste Staatsexamen 2004 folgte 2005 ein zweijähriges Referendariat an der Grundschule Lipperreihe in Oerlinghausen unter der Zuständigkeit des Studienseminars Detmold. Nach der erfolgreichen Absolvierung des zweiten Staatsexamens 2005 besetzte Frau Lassek eine feste Stelle als Grundschullehrerin an der katholischen Johannisschule in Rheda. Dort übernahm sie die Klassenleitung eines zweiten Schuljahres, sowie diverse organisatorische Aufgaben innerhalb des Kollegiums.

2008 wurde kurzfristig die Konrektorstelle an der Johannisschule frei. Frau Lassek wurde die Möglichkeit eröffnet, diese Stelle zu besetzen. Nach der erfolgreichen Überprüfung übernahm Frau Lassek das Amt der Kon-



rektorin, das sie mit Freude bis 2016 ausübt.

Um weitere berufliche Erfahrungen zu sammeln und aufgrund des Wunsches an einer wohnortnäheren Schule zu arbeiten, bewarb sich Frau Lassek im Sommer 2016 auf die vakante Stelle der Konrektorin in Isselhorst. Seit August 2016 unterstützt Frau Lassek nun in Teilzeit die Schulleiterin bei ihren Aufgaben. Außerdem unterrichtet sie als Fachlehrerin in einem dritten und einem vierten Schuljahr.

Das Team der Grundschule ist ausgesprochen froh über die Verstärkung und wünscht Frau Lassek bei ihrer neuen Aufgabe viel Erfolg und Freude.

 **Wiedey**  
Sonnenschutz-  
Fachbetrieb  
pünktlich • zuverlässig • individuell

**WAREMA Markisen**  
Immer voll im Trend.



**Jetzt: Markisen  
zu Winterpreisen!**

**Ihr Meisterbetrieb für**  
Markisen · Insektenschutz  
Terrassenüberdachungen  
Raffstore-Anlagen · Rollläden  
Fenster · Reparaturen

Im Großen Busch 25  
**33334 Gütersloh**  
Tel. 0 52 41 / 70 22 07

[www.gebr-wiedey.de](http://www.gebr-wiedey.de)

  
FRANK LOHMANN  
**BLUMENBINDEKUNST**

Steinhagener Str. 3 · 33334 Gütersloh-Isselhorst  
Telefon 0 52 41 / 68 77 55 · email: [info@blumenbindekunst-gt.de](mailto:info@blumenbindekunst-gt.de)

**Blumiges zu  
Weihnachten?**

 Bei uns ganz  
ohne Streß!

Vorbestellungen  
nehmen wir gerne  
entgegen!



**Autohaus BRESCH**

Renault – Service  
Steinhagener Str. 63 GT-Isselhorst  
Tel. 0 52 41 / 63 17

... seit über 50 Jahren in Isselhorst ...

## Großer Flohmarkt

Mit einem großen Trödelmarkt startet der Schulverein der Isselhorster Grundschule in die Flohmarktsaison 2017.

Am 28. Januar darf in der großen Turnhalle der Grundschule gestöbert, gefeilscht und gekauft werden. Für Jung und Alt wird es eine große Auswahl an Kleidung, Spielen und Büchern geben. Sowohl Winter- als auch Sommerbekleidung, Schlittschuhe und Inliner, Karnevalskostüme, spannende Bücher und vieles mehr warten auf einen neuen Besitzer. An rund 80 Ständen werden die Waren angeboten. Die großzügige Halle bietet viel Platz, um alles übersichtlich zu präsentieren. Im Vorraum der Turnhalle werden belegte Brötchen, leckere Muffins und köstliche Waffeln

angeboten. Der Duft der Waffeln zieht so manch einen an, der es sich nicht nehmen lässt und einmal durch die Halle schlendert. Wohl kaum jemand verlässt die Halle wieder, ohne ein Schnäppchen gefunden zu haben.

Alle, die Lust bekommen haben, den Keller oder den Dachboden zu durchforsten und ausrangierte



## Urlaub Müritz-Seenplatte

2 komfortable FEWO ca. 60 m<sup>2</sup>,  
Hund auf Anfrage, Rad fahren,  
Wassersport, Angeln, Jagd  
**Tel.: 0 52 41 – 67 13 5**  
[www.urlaub-mueritz-seenplatte.de](http://www.urlaub-mueritz-seenplatte.de)

Sachen auf dem Flohmarkt anzubieten, sollten sich den 16. Januar merken. Bis dahin können Sie sich einen Standplatz sichern. Schreiben Sie einfach eine Email an [schulverein.gs.isselhorst@gmail.com](mailto:schulverein.gs.isselhorst@gmail.com).

Alle anderen sind herzlich eingeladen, am 28. Januar ab 13.30 Uhr in der Turnhalle vorbeizukommen. Bringen Sie ein bisschen Zeit mit, um sich in Ruhe umzusehen und sich eine leckere Waffel schmecken zu lassen.

## Österreichischer Adventsmarkt

Weihnachtsbaumverkauf  
mit frischen Nordmantannen

Fr. 9.12. 16-22 Uhr  
Sa. 10.12. 12-22 Uhr  
So. 11.12. 12-19 Uhr

... mit Glühwein,  
Schmankerln und Dekoideen  
in unserer Remise



Ihr Spezialist für Garten und Grün

Haverkamp 79 | 33334 Gütersloh-Isselhorst | [www.gruen-mit-system.de](http://www.gruen-mit-system.de)  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-17.00 Uhr + Sa 9.00-14.00 Uhr

## Dreesbeimdieke

Wir sind seit über 150 Jahren gerne für Sie da!

So lautet der Verkaufs-Slogan des Familienbetriebes Dreesbeimdieke an der Haller Str. 100.

Dass dieses Motto ernst genommen wird, weiß die Kundschaft. Mitarbeiter wie auch die Inhabersfamilie haben stets ein offenes Ohr für Kundenwünsche. Über den Umfang des Sortiments staunt so mancher "Großstädter". "Soviel Auswahl haben wir bei uns im Stadtzentrum aber nicht", beklagte sich eine Besucherin aus Bochum! "Wie machen die das bloß?" Ja, wie schaffen die das eigentlich? Die Fläche des Verkaufsraumes ist - sehr zum Leidwesen von Inhaber Stephan Dreesbeimdieke - begrenzt. So liegt täglich ein schönes Stück Arbeit vor ihm und seinen Mitarbeitern, wenn es darum geht die Fülle der Angebote zu organisieren, ansprechend und trotzdem übersichtlich für die Kunden zu präsentieren. Kundenstamm und Sortimentsumfang sind stetig gestiegen", freut sich Stephan Dreesbeimdieke. Um dem ebenfalls gestiegenen Arbeitsaufkommen gerecht zu werden, engagierte der Inhaber jetzt Verstärkung. Seit Juli dieses Jahres wird er von Michael Schulz als Marktleiter unterstützt.



Die Inhabersfamilie Lotte, Nirgül und Stephan Dreesbeimdieke freuen sich über kompetente Verstärkung durch Michael Schulz (hinten Mitte) und Martin Claas (re)

Der gelernte Einzelhandelskaufmann blickt auf 34 Jahre Berufserfahrung zurück und ist für alle Bereiche zuständig - egal ob Bestellung, Warenpräsentation, Mitarbeiterführung... Und wenn in der Obst-/Gemüseabteilung mal ein paar Blätter rausgerutscht sind, sieht man Michael Schulz selbstverständlich auch zum Besen greifen.

Besonders im Süßwaren- und Feinkostbereich plant der dynamische Warendorfer Veränderungen. "Durch meine langjährige Tätigkeit in dieser Branche ha-

be ich gute Kontakte zu vielen Anbietern und stehe bereits in Verhandlung mit einigen neuen interessanten Zulieferern", erklärt er uns. Wir dürfen gespannt sein!

Bereits seit März ergänzt Metzgermeister Martin Claas das Mitarbeiterteam. Aufmerksamen Stammkunden ist die verbesserte Präsentation der Fleisch-/Wurstwaren-Theke nicht entgangen. Ebenfalls neu dazugekommen ist seine Frau Cornelia Claas, die als gelernte Fleischierei-Fachverkäuferin neben der Ware auch so manchen guten Tipp für die Kundschaft parat hat.

Während unseres Gesprächs zeigt mir Martin Claas - nicht ohne Stolz - den "kleinen aber feinen" Kühlraum des Betriebes. (Ich finde ihn gar nicht so klein - aber ich bin ja auch nicht vom Fach.) Claas erklärt mir, dass er besonderen Wert auf Qualität und Frische legt. "Keine große Lagerhaltung, lieber täglich frische Angebote. So können wir auch schneller auf Kundenwünsche reagieren," erläutert der August-

### Kardio ♥ PuR

Prävention und Rehabilitation



#### Natalie Finken

Am Pulverbach 20-22  
/ im MVZ Steinhagen  
33803 Steinhagen  
Tel. 05204- 92 77 529  
[www.kardiopur.de](http://www.kardiopur.de)

Individuelles Herz-Kreislauf-  
und Kräftigungstraining in  
Kleingruppen unter sport-  
wissenschaftlicher Leitung!

...wir sind seit über 150 Jahren gerne für Sie da!

# Dreesbeimdieke



Mo – Fr  
7.00 – 19.00 Uhr  
und Sa 7.00 – 18.00  
für Sie geöffnet!

Haller Str. 100  
33334 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 / 6 71 90

dorfer. Und für die Weihnachtszeit hat sich der sympathische Metzgermeister schon etwas Besonderes für seine Isselhorster Kunden überlegt: Wie wäre es z.B. mit Bündnerfleisch oder französischer Gänsereliette? Sie sind sich noch nicht sicher? Dann fragen Sie ruhig Ihren Metzgermeister.

So sehr sich die Inhaberfamilie Dreesbeimdieke über die neuen Mitarbeiter freut, so hat doch die verspätete Vorstellung hier im Isselhorster einen sehr traurigen Grund.

Vor einigen Wochen verstarb Seniorchef Gerd Dreesbeimdieke (siehe Nachruf). Seine intensive Betreuung während der letzten Monate verlangte der Familie viel

Zeit und Kraft ab. Dem wurde alles andere untergeordnet.

Aus diesem Grund wird dieses Jahr auch "Nirgüls Adventskalender", normalerweise organisiert von der Künstlerin Nirgül-Kantar-Dreesbeimdieke, nicht stattfinden!

Die Familie wünscht sich Zeit, um die vergangenen Monate und den Abschied zu verarbeiten. Damit aber die Adventliche Stimmung nicht ganz verloren geht, lädt das Team Dreesbeimdieke an jedem

Adventswochenende (Fr./Sa.) zu einem Gläschen Glühwein, Punsch und Gebäck. In entspannter Atmosphäre können Sie Ihre Einkäufe tätigen und nach ausgefallenen Überraschungen für ein gelungenes Weihnachtsfest suchen. Das Mitarbeiter-Team der Firma Dreesbeimdieke ist Ihnen dabei gerne behilflich.

Alle Mitarbeiter, sowie die Familie Dreesbeimdieke wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit!

*Text/Foto: Dietlind Hellweg*

## Urlaub Müritz-Seenplatte

2 komfortable FEWO ca. 60 m<sup>2</sup>,  
Hund auf Anfrage, Rad fahren,  
Wassersport, Angeln, Jagd

**Tel.: 0 52 41 – 67 13 5**

[www.urlaub-mueritz-seenplatte.de](http://www.urlaub-mueritz-seenplatte.de)



TEL. 01739982060

TEL. 015776998102

**PLS Bausanierung**  
**Piotr + Lukasz Slonina**  
Riegestraße 50  
33803 Steinhagen-Brockhagen

- ▶ Fliesenverlegungen aller Art
- ▶ Terracotta-Cotto
- ▶ Fliese auf Fliese kein Problem
- ▶ Trockenbau/Innenausbau
- ▶ Decke - Wand - Bodenbeläge
- ▶ Parkett - Laminat und andere
- ▶ Silikonarbeiten

## Baltrumfreizeit 2016

Wir Seniorinnen und Senioren aus Isselhorst und Umgebung erinnern uns dankbar an das diesjährige Zusammensein. Zwei Wochen mit sehr gutem Wetter ermöglichten schon nach den täglichen Morgenandachten – ihr Thema war „Worte und Bilder in der Bibel entdecken, bedenken und verstehen“ – den ausgiebigen Aufenthalt in der gesunden Seeluft.

An den Abenden haben wir mit großem Interesse die Ausführungen einiger wichtiger Insulaner verfolgt. So berichteten der Inselarzt, der Brandmeister und die Leiterin des Nationalparkhauses über ihre Arbeit.

Die Ehrung besonders treuer Inselbesucher – 30, 20, 15-mal – durch den Bürgermeister fand bei einem gemütlichen Kaffeetrinken in der „Sonnenhütte“ statt, wo wir uns wie immer sehr wohlfühlten. Nach gewiss sehr aufwändiger Probezeit setzten ortsansässige Gruppen gekonnt ihre Begabun-

gen ein: bei Konzerten mit Gitarren, Flöten, Geige und Begleitinstrumenten in beiden Inselkirchen, im Nationalparkhaus und im Haus des Gastes. In letzterem begeistert auch der Shantychor und eine Theatergruppe, die für ausgelassene Stimmung sorgten. Am Freitag, den 21. April 2017 findet das nächste Baltrumtreffen statt, auch als Einstimmung auf die nächste Freizeit vom 26.8. – 9.9.2017.

Nähere Informationen und Anmeldungen zur Freizeiteilnahme – soweit nicht bereits erfolgt – bei Lilly Molks Tel. 05241 – 67168.

*Der Vorbereitungskreis*



**Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest, kommen Sie gesund ins Neue Jahr!**



# Isselhorster Apotheke

**Sven Buttler**

Fachapotheker für Offizin-Pharmazie

**Unsere Öffnungszeiten für Sie:**

Mo - Do: 8.00 – 13.00 Uhr  
15.00 – 18.30 Uhr  
Freitag: 8.00 – 18.30 Uhr  
Samstag: 8.00 – 13.00 Uhr

**Mittwochnachmittag  
geöffnet,  
freitags durchgehend  
geöffnet!**



Isselhorster Straße 425 · 33334 Gütersloh · Tel.: 0 52 41 / 62 94

[www.isselhorster-apotheke.de](http://www.isselhorster-apotheke.de)

## ***Pflegedienst in gute Hände übergeben*** ***Häuslich Krankenpflege Monika Elsner wird "Via"***

Am 01.12.2016 übergibt Monika Elsner ihren Pflegedienst in neue Hände. Herr Anton Lewinski wird mit seinem Leitungsteam die Mitarbeiter von Frau Elsner übernehmen. Bislang nur in Bielefeld tätig, wird er demnächst in Isselhorst unter dem Namen "Ambulanter Pflegedienst Via Gütersloh GmbH" unterwegs sein.

Alle Kunden werden wie gewohnt weiter betreut. Das Büro bleibt an der gleichen Adresse mit unveränderter Telefonnummer. Monika Elsner bedankt sich bei allen, die fast 16 Jahre ihrem Pflegedienst vertraut haben.

Die Erfahrung von Herrn Lewinski und seine Art, die ambulante Pflege umzusetzen, hat

*v.l.: Konstanze Koch,  
Anton Lewinski und  
Monika Elsner*



*Stefan Welscher, Pflegedienstleiter für  
den Bereich Isselhorst*

Frau Elsner überzeugt, dass sein Konzept zu ihrem Pflegedienst passt. Frau Elsner hofft, dass so in Isselhorst und Umgebung die Kunden weiterhin gut betreut werden.

*Burkhard Elsner*

**24 Stunden erreichbar**

**Telefon: 0 52 41 / 68 80 55**

**AMBULANTER  
PFLEGEDIENST**

**Via**

Via gibt Antworten auf  
Ihre Fragen:

- Wie bekomme ich Hilfsmittel auf Kosten der Krankenkasse?
- Wie beantrage ich eine Pflegestufe?
- Wie erfolgt die Pflegeeinstufung?
- Wer pflegt meine Angehörigen, wenn ich im Urlaub oder krank bin?
- Wie wird die Pflege finanziert?



**Isselhorster Str. 399 | 33334 Gütersloh | [www.pflegedienst-via.de](http://www.pflegedienst-via.de)**

## Hans-Jürgen Debus verstorben

Kurz nach seinem 69. Geburtstag ist der frühere Isselhorster Pfarrer Hans-Jürgen Debus verstorben.

Hatte er bedauerlicherweise schon mehrere Jahre unter erheblichen gesundheitlichen Einschränkungen gelitten, schien es ihm gerade in den letzten Monaten und Wochen wieder stabiler zu gehen. Insofern kam sein plötzlicher Tod jetzt für alle überraschend. Er hinterlässt Ehefrau Johanna, Töchter, Schweigersöhne und Enkelkinder. Trauerfeier und Urnenbeisetzung haben auf seinen Wunsch hin im engsten Familienkreis stattgefunden.

Hans-Jürgen Debus und ich haben noch einige Monate zusammengearbeitet, bevor er zum Juni 1987 in die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Fischelbach ganz im Süden von Westfalen wechselte. Dort blieb er bis zum Ruhestand und war zugleich von 1996 an im Nebenamt Superintendent

des Kirchenkreises Wittgenstein. Als ganz junger Pfarrer ist er nach Isselhorst gekommen und hier am 24.07.1974 ordiniert worden. Seine beiden Amtsvorgänger Otto Braune und Friedrich Schröter hatten noch sehr im Schatten von Pastor Otto Wiehage gestanden, der die Gemeinde seit 1926 für dreieinhalb Jahrzehnte geprägt hatte. Aber nun ist die Zeit der Neuaufbrüche auch in Isselhorst angekommen und beginnen sich überkommene Strukturen zu verändern.

Hans-Jürgen Debus kniet sich mit voller Kraft in die Arbeit. Er ist, so habe ich ihn kennengelernt, ein „Motor“ für ganz viele Projekte geworden. Er konnte Unmengen an Kaffee vertragen und hat damit sicherlich auch manchen sehr langen Arbeitstag gemeistert, wenn er spätabends noch an den Schreibtisch zurückkehrte. Und die Pfeife durfte auch nie fehlen. Hans-Jürgen Debus wird vielen von uns noch bekannt sein als



Prediger, Seelsorger und eben Initiator und Motivator. Er steht uns vor Augen mit seiner Begeisterungsfähigkeit, in seiner Offenheit für neue Ideen, seinem Faible, Liedblätter und Hefte zu gestalten, zu drucken und mit einer Spiralheftung zu versehen, mit seinem Engagement in der Jugendarbeit und besonders für das Zeltlager, das manchmal ganz in der Nähe stattfand, und wo er selber den riesigen Topf mit Nudeln gekocht hat, in seiner Bodenständigkeit mit Hund und Kaninchenzucht. Ganz viele Aspekte und persönliche Erinnerungen werden unter uns wach sein.

Seine Frau, Pastorin Johanna Debus, hatte zeitweise einen Seelsorgeauftrag mit einem Schwerpunkt auch im Süden der Gemeinde hinein in den Avenwedder Raum übernommen. (In Klammern: Anfang der 1980er Jahre ist auch über die Errichtung einer gemeinsamen dritten Pfarrstelle zusammen mit Friedrichs-

haargenau &

farbenfroh

Martina Rother  
Friseurmeisterin

Frohe Weihnachten  
und einen guten  
Start ins neue Jahr!

Tel. 0521 / 400 24 67 · Erpestr. 83 · 33649 Bielefeld

**edv-service rauer gmbh & co. kg**

IT-Lösungen

Planung – Projektierung – Programmierung

Lohn/Gehalt – Datenerfassung

edv  
edv-service

Akazienweg 12  
33335 Gütersloh  
Fon 0 52 41 / 70 494 24  
Fax 0 52 41 / 70 494 29  
www.edvservice-rauer.de



dorf diskutiert worden, weil beide Gemeinden für Einzelpfarrstellen zu viele Gemeindemitglieder hatten; doch dann sind 1987 jeweils zweite Pfarrstellen geschaffen worden.)

Ehepaar Debus adoptiert die beiden indischen Mädchen Rani und Jasmin. Hans-Jürgen Debus hatte über seine Verbindung zur Goßner Mission persönliche Kontakte nach Indien bekommen. Das Land und seine Menschen werden ihm zum Herzensanliegen.

Unter seiner Federführung begründet die Kirchengemeinde Isselhorst im südindischen Kiliyanur eine Kinderkrippe, die er regelmäßig und immer wieder mit dem langjährigen Kirchmei-

ster Hans-Heinrich Knufinke und später auch mit Pfarrer Michael Fürste besucht. Im Oktober 2009 hat Hans-Jürgen Debus die Reise einer Gruppe aus Isselhorst geleitet, an der mehrere Jugendliche, die damalige Jugendmitarbeiterin Andrea Melzer, Frau Antje Heitbreder-Goldbeck und ich gehörten. Er hat uns ganz viele Einblicke in die Arbeit vor Ort und in sein Netzwerk gegeben, das er auch von Fischelbach aus weitergeführt hatte (u.a. auch durch die Vermittlung einer Schulpartnerschaft aus Wittgenstein) und an dessen Spitze auf indischer Seite die mit ihm eng befreundete Familie Arputharaj steht, Vater und Sohn sind beide auch schon mehrmals in Isselhorst gewesen und sind auch jetzt

noch ein direkter Draht vor Ort für das Projekt Kiliyanur.

Und so ist die dortige Kinderkrippe gewissermaßen Hans-Jürgen Debus und zugleich Hans-Heinrich Knufinkes Vermächtnis an uns. Zuwendungen für das Projekt wären ganz in ihrer beider Sinne und zugleich ein schönes Zeichen der Verbundenheit und der dankbaren Erinnerung.

*Pfarrer Reinhard Kölsch*

Christian  
**Westerhelweg**  
 HEIZUNG SANITÄR  
 Hambrinker Heide 22a · 33649 Bielefeld-Ummeln  
 Tel. 0 52 41 / 6 71 87  
 westerhelweg@t-online.de

### Ihr Spezialist für Holzpelletheizungen

- Moderne Öl, Gas- und Feststoffheizungen aller Art
- Öl-/Gasbrennerkundendienst, Wartung und Instandsetzung
- Altbau modernisierung und Neubaulösungen von Badezimmer und Heizungsanlagen
- Solaranlagen, Wärmepumpen und Brennwertheizungen
- Dachrinnen und Blecharbeiten
- Fachbetrieb für Arbeiten nach Wasserhaushaltsgesetz § 19

Wir machen Ihr Zuhause wieder schön!



**MALERMEISTER  
 UDO PLASSMANN**

Fax 0 52 41 / 96 12 90  
 Tel. 0 52 41 / 69 57

**Funk 01 71 / 32 95 643**

Zinnweg 11 · 33334 Gütersloh-Isselhorst  
 www.malermeister-plassmann.de

## Kirchspielschießen

Der Schützenverein Niehorst lud wieder Vereine aus dem Kirchspiel Isselhorst zum Kirchspielschießen.

Die Siegerehrung des diesjährigen Wettschießens fand am 14. September statt. Gewonnen hat der PSV Brockhagen Steinhagen Holten mit insgesamt 484 Ringen. Auf dem zweiten Platz schaffte es der Geflügelzucht- u. Gartenbauverein mit 470 Ringen. Mit nur einem Ring weniger als der Zweitplatzierte sicherte sich der Posaunenchor Isselhorst mit 469 Ringen den dritten Platz. In der Einzelwertung gewannen, mit jeweils 98 Ringen Celine Brockhaus und Julius Freitag.



### Heil-Massagen

Kurzurlaub für Körper,  
Geist und Seele

Lomi Lomi-Massage

Aroma-Ganzkörper-Massage

Edelstein-Massage

Shiatsu

Fußenergie-Massage

Rücken-Becken-Balance

Reiki-Anwendungen

### GESCHENKGUTSCHEINE

Petra Henkenjohann

Ganzheitliche Massagetherapie

Langeoogweg 9

33334 Gütersloh-Isselhorst

Tel. 0 52 41/99 86 86 1

Mobil 01 73/4 10 59 94

[www.heilmassagen-gt.jimdo.com](http://www.heilmassagen-gt.jimdo.com)

Die Teilnahme am Kirchspielschießen war mit 10 Mannschaften aus insgesamt 59 Schützen so groß wie schon lang nicht mehr. Der Verein dankt für die zahlreiche Teilnahme und gratuliert allen Gewinnerinnen und Gewinnern.

### Herbstfest.

Am 17.09.2016 feierte der SV Niehorst wieder sein Herbstfest, welches von Jung und Alt gern besucht war. Für die Kinder gab es eine Hüpfburg, einen Luftballonflug-Wettbewerb und einen Spiele-Marathon. Am frühen Nachmittag wurde dann der neue Schülerkönig ausgeschossen.



Der Verein gratuliert Ben Krümpelmann, der den Vogel zu Fall brachte. Am frühen Abend ging es dann um die Bier-Königsehre, die sich viele Schützen sichern wollten. Der Verein gratuliert Patrick Joecks, der den Bier-Ad-

## Digitaldruck auf höchstem Niveau



Digitaldruck von Geschäftsberichten, klebegebundenen Broschüren, gehefteten Anleitungen, Kalendern, Falzflyern, Briefumschlägen, personalisierten Drucksachen . . .  
Sprechen Sie uns an.

**MATTHIESEN DRUCK**



Ravensberger Bleiche 14 | 33649 Bielefeld  
Tel. (0521) 9474904 | Fax (0521) 9474906  
[druckerei@matthesendruck.de](mailto:druckerei@matthesendruck.de)

# Udo Wannhof

Zimmereibetrieb & Holzbau

*Habt Vertrauen –  
mit Udo bauen!*

Zimmereibetrieb Udo Wannhof • Dieselstraße 67 • 33334 Gütersloh  
Fon 0 52 41 - 7 56 60 • Fax 0 52 41 - 7 56 55 • Handy 01 72 - 7 06 41 30



ler zu Boden schoss und wünscht ein schönes Jahr.

#### Weihnachtsmarkt.

Am 26./27. November wird der Schützenverein Niehorst wie jedes Jahr im Reibekuchen-Stand auf dem Isselhorster Weihnachts-

markt anzutreffen sein. Mit vorweihnachtlicher Stimmung freuen die Schützen sich auf Ihren Besuch.

#### Weihnachtsfeier.

Der Schützenverein Niehorst lädt Sie auch herzlich zur Weihnachtsfeier im Schützenhaus Niehorst ein. Am 3. Dezember ab 17 Uhr findet erstmalig ein kleiner Weihnachtsmarkt im Anbau des Schützenhauses statt. In gemütlicher Atmosphäre wird mit Glühwein, Bratwurst und Gebäck die Weihnachtszeit gefeiert. Um 19 Uhr werden "Die Luttermöwen" zum Lauschen und Mitsingen Weihnachtslieder zum Besten geben. Ein Fest für die ganze Familie. Am 4. Dezember werden

alle Kinder zum Weihnachtsbausteln ins Schützenhaus geladen. Es geht um 15:30 Uhr los. Wir freuen uns auf Euch!

#### Winterschützenball.

Am 12.02.2017 findet der Winterball der Niehorster Schützen im Waldschlösschen Marienfeld statt. In festlicher Atmosphäre freut sich der Verein, ab 20 Uhr mit Ihnen zu feiern. Zur Unterhaltung trägt der amtierende Thron mit einer unterhaltsamen Showeinlage bei. Karten erhalten Sie an der Abendkasse.

Es grüßt mit einem kräftigen Horrido

*Madeleine Meiertokrax*

**Ihre Mobilität liegt uns am Herzen!**



**SEAT**

**SEAT-Neuwagen • Große Gebrauchtwagen-  
Auswahl aller Marken mit Garantie  
Reparaturservice für alle Marken  
Kliananlagenservice • TÜV und AU täglich**

Autohaus Noll - Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Isselhorster Str. 257 • 33335 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 / 66 67 • Fax 66 60  
www.seat-noll.de • info@seat-noll.de

## **Vertreibung aus dem deutschen Osten jährt sich vor 70 Jahren**

Der Heimatverein hat nach unserer 950-Jahrfeier im Jahre 2000 acht Bilder vom Verein der Vertriebenen übernommen. Sie waren damals am Festwagen der Vertriebenen installiert und zeigen die Flucht aus Ostpreußen und Pommern, und die Vertreibung aus Schlesien, Polen und dem Sudentenland. Das sind nun 70 Jahre her und wir möchten die Tafeln in der großen Halle des Kreishauses in Gütersloh ausstellen und zeigen. Die Bilder sind sehr ausdrucksstark und wurden damals von Pater Laurencius in Vossenack (Hürtgenwald) gemalt. Beginn der Ausstellung wahrscheinlich im Februar 2017.

*Wilfried Hanneforth*

## November

- 26./27.11. Isselhorster Weihnachtsmarkt, s.S. 2  
26./27.11. 13.00-18.00, Advents-Cafeteria und Basar in der AWO

## Dezember

- 02.12. 20.30 Filmnacht in der Kirche Maria Königin, Auf dem Felde, Eintritt frei  
03.12. 17.00 Weihnachtsfeier des SV Niehorst mit den Luttermöwen, s. S. 31  
04.12. 15.30 Basteln für Kinder im Schützenhaus Niehorst, s.S. 31  
10.12. 9.00 Langes Einkaufen bis 18.00, P.S. Karmann und Linie 2, s.S. 4  
10./11.12. Weihnachtskonzerte der "Luttermöwen", s.S. 6  
12.12. 9.00 Abfahrt zum Schwimmen mit der AWO nach Bad Waldliesborn  
17.12. 19.00 Adventliche Abendandacht, Ev. Kirche, s.S. 33  
23.12. Weihnachtskonzerte des Blechbläser-Ensembles 23.12, s.S. 33

## Januar 2017

- 14.01. "Isselhorst räumt auf", Autohaus Brinker  
15.01. Plattdeutsches Theater in Ostenfelde Anmeldungen bei S. Kornfeld,  
13:00 Abfahrt, Eintritt, Kaffee und Kuchen zusammen 15,00€, Kirchplatz  
15.01. 18.00 Orgel + Harfe, Konzert, Ev. Kirche, s.S. 15  
26.01. 20.00 Filmabend „Westfalenlied“ von 1957, Ein Film über Westfalen  
aus der Sicht der damaligen Zeit, Gaststätte Zur Linde  
28.01. 13.30 Großer Schulflohmarkt, s.S. 23

## Februar

- 12.02. 20:00 Winterschützenball des SV Niehorst, s.S. 31  
22.02. 20:00 Kulturkreis Isselhorst: „Die Reformation im Kirchspiel Isselhorst“  
R. Plöger, Gemeindehaus

## Die 2. Auflage ist da!

Die erste Auflage des Buches „Plattdeutsch, so klingt die Melodie unserer Heimat Isselhorst“ war schnell vergriffen.

Nun ist die zweite Auflage des Buches da.

Rudolf Knufinke und Siegfried Kornfeld haben noch weitere Wörter eingefügt, so dass es nun ein paar Seiten mehr hat. Das Buch ist zu beziehen bei Blumen Krull, Haller Straße, bei Siegfried Kornfeld (05241-687177) und in der Gastwirtschaft Ortmeier, Isselhorster Kirchplatz.



## One candle, one light

### Adventlicher Evensong

Am Samstag, dem 17.12.2016, um 19.00 Uhr findet eine adventliche Abendandacht in der Evangelischen Kirche Isselhorst statt. Nach dem Vorbild der anglikanischen „Evensongs“ feiern Kantorei und Jugendkantorei Isselhorst in diesem Jahr den Vorabend des vierten Advents unter der musikalischen Leitung von Adrian Büttemeier. Mona Rozdestvenskyte begleitet die modernen Christmas Carols am Piano.

Kerzenschein, Engelsgesänge und weiche Klänge vom Klavier. Der schlichte Wechsel von gesungenem und in Lesung und Gebet gesprochenem Wort soll einladen, dem vorweihnachtlichen Stress für eine knappe Stunde zu entfliehen und vom adventlichen Licht erfüllt auf Weihnachten zu blicken.

Der Eintritt ist frei. Kollekte erbeten.

### Sternsinger 2017

Auch im kommenden Jahr soll für die Sternsinger-Projekte gesammelt werden. Leider melden sich immer weniger Kinder und Erwachsene, die bereit sind, mit Segensgruß und Stern von Tür zu Tür zu ziehen. Deshalb werden im kommenden Jahr nicht mehr automatisch alle Haushalte der katholischen Gemeinde Isselhorst besucht, sondern nur die, die sich hierfür anmelden. Wenn Sie also Anfang Januar Besuch von den Sternsängern bekommen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Heilige Familie an.

Spenden für die Sternsinger-Aktion können aber auch direkt im Pfarrbüro oder beim Gottesdienst am 3. Samstag abgegeben werden.

Pfarrbüro Heilige Familie: Tel. 0 52 41 / 33 74 33

Bürozeiten:

Montag: 9.00 – 13.00

Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr

Freitag: 11.00 – 13.00 Uhr

### Kein Adventskalender!

Aus persönlichen Gründen findet in diesem Jahr „Nirgüls Adventskalender“ nicht statt.

Jeden Freitag:

### 12 Minuten für Dich!

Die neue frische Andacht zur Marktzeit. Komm und lass dich überraschen.

Jeden Freitag um 17.00 Uhr. Dein Moment mit Gott in der Ev. Kirche Isselhorst.

## Ensemble 23-12

Natürlich darf auch in diesem Jahr das Blechbläser-Ensemble 23.12 nicht fehlen! Wie gewohnt dürfen wir uns also am 23.12. auf ein Blechbläser Konzert mit Special Guest in der Evangelischen Kirche freuen. Und weil es so schön ist, gleich zweimal: um 16:30 Uhr und 20:00 Uhr.

Der Eintritt ist wie immer frei! Doch freut sich das Ensemble über ein Spende. Denn die zehn Musiker scheuen mal wieder weder Mühen noch weite Wege, um uns hier in Isselhorst auf hochkarätige musikalische Weise auf das Fest der Feste einzustimmen.



Und wer nicht mehr so lange warten möchte, kann über die Webseite:

[www.ensemble2312.de](http://www.ensemble2312.de) schon jetzt die aktuelle CD bestellen.

### Angebote der AWO-Isselhorst:

#### Offene Seniorenarbeit 40+.

Gäste herzlich willkommen.

#### Dienstag und Mittwoch:

Gesellige Gesprächsrunde mit Kaffee und Kuchen sowie Kartenspiel.

#### Mittwoch:

Offener Handarbeits-Treff in der Tagesstätte, Wappenfahne, Info: Tel. 0 52 41 / 69 23

#### Am 1. Freitag im Monat:

Deutsche Schreibschrift, Hilfe beim Lesen von alten Schriftstücken, außerdem Spiele-Nachmittag für Erwachsene  
**Beratung für Blinde und Sehbehinderte**, sowie Rentenberatung, nur nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 0 52 41 / 1 62 32

#### Schon jetzt vormerken:

Der neue Nähkurs beginnt am 17. Januar 2017

# Der Isselhorster Wochenmarkt - ein Stück Lebensqualität

Bild: (S. Kornfeld) Die handwerkliche Tradition wird schon im Eingangsbereich der Metzgerei betont

Herbst und Winter sind die dunklen Jahreszeiten. Es sind auch die Zeiten, in denen die Verbraucher gern dunkleres Fleisch, also das vom Rind bevorzugen.

Die Fleischwaren anbietenden Marktbesucher des Isselhorster Wochenmarktes wissen darum. Als ich vor Jahren die Landfleischerei Busche in Schloß - Holte besuchte, machte mich Herr Busche auf dieses Phänomen aufmerksam. Auch Frau Münch, Mit-Chefin der Fleischerei Norbert Münch in Ummeln, bestätigte mir dies, als ich sie dieser Tage anrief und um einen Besuchstermin in dem Handwerksbetrieb bat. „Ja“, sagte sie, „wir merken das auch sehr deutlich an den Bestellungen von Rindfleischrouladen und anderen Rindfleischprodukten in dieser Zeit.“

Nun ist die Fleischerei Münch zwar nicht mit einem Stand auf dem Isselhorster Wochenmarkt vertreten, aber „...wir haben viele Kunden in und aus Isselhorst“, wird mir bei meinem Besuch im Betrieb bestätigt. Und zu diesen Kunden gehören nicht nur die Endverbraucher, sondern auch Vermarkter auf dem Isselhorster Wochenmarkt. „Bauer Siegfried“, also Siegfried Kampmann, lässt seine nach den Richtlinien des Biolandverbandes erzeugten Schlachtrinder bei Münch schlachten und zerlegen, auch das Fleisch der „Holtkamprinder“ des Landwirtes und Fleischers Stefan



Hier läuft die Ware nicht vom Band  
Wir schaffen noch mit Herz und Hand



Hark wird bei Münch geschlachtet und zerlegt.

Und wenn Gastwirt Rolf Ortmeier seine Bisonspezialitäten anbietet, dann sind diese Tiere von Norbert Münch waidgerecht erlegt worden und werden in der Fleischerei Münch für die Weiterverarbeitung vorbereitet.

Die handwerkliche Fleischerei Norbert Münch liegt in Ummeln, an der Breitscheidstraße, also mitten im Wohngebiet.

Ein Fleischereibetrieb im Wohngebiet wird andernorts ungern gesehen, hier in Ummeln gehört er dazu, die Nachbarn sind auch die Verbraucherkunden und die erweiterte Nachbarschaft, also Ummelner, Brackweder und Isselhorster Landwirte sind die Lieferanten der Tiere. „Wir halten nicht nur alle Vorschriften ein, sondern pflegen ein gutes nachbarschaftliches Verhältnis. Die Landwirte bringen uns ihre Tiere in den Betrieb, die Tiere, haben kurze Transportwege und kennen ihr Begleitpersonal. Das ermöglicht eine stressarme oder gar -freie Begleitung in das Schlachthaus“, berichtet der Chef, Herr Norbert Münch. „Und diese Art des Umgangs mit den Tieren vor und während der Schlachtung begründet mit die hervorragende Qualität des Fleisches unserer Produkte“, ergänzt Frau Münch.

Die Fleischerei Münch ist nach den Richtlinien des Bioland-Verbandes zertifiziert. Dies ist für die selbst- oder über den Wochenmarkt vermarktenden Betriebe

wichtig und notwendig, begründet die Qualität der Produkte der Fleischerei aber nicht allein. Sondern die liegt auch in dem handwerklichen Betriebskonzept mit seinen umfassend qualifizierten Mitarbeitern, die alle schon viele Jahre in dem Betrieb arbeiten. Eine gute Arbeitsatmosphäre, eine Qualifikation, die sich nicht auf einen einzelnen Arbeitsschritt beschränkt, wie wir das in den industriellen Großbetrieben gesehen haben, sondern die den einzelnen Mitarbeiter an allen notwendigen Arbeiten beteiligt, trägt eben zur Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiter bei und somit zur Qualität der erzeugten Produkte.

Alles, was in den beiden Ladengeschäften der Fleischerei Münch an der Gütersloher Straße und an der Breitscheidstraße in die Verkaufstheken kommt, ist im Betrieb Münch hergestellt, es wird nichts zugekauft. Das gilt auch für Speisen, die die Fleischerei Münch herstellt, also die Suppen, die Eintöpfe, die Salate und natürlich die bekannten Spanferkel, die von der Chefin nach alten, familieneigenen Rezepten hergestellt werden. Zwar betreibt die Fleischerei Münch kein Catering, die Kunden holen sich die bestellten Speisen also selbst im Betrieb ab, aber ob es ein Essen für die Familie oder eine Suppe, ein Spanferkel für eine größere Gesellschaft ist: der Name Münch bürgt für Qualität und Frische.

Siegfried Kornfeld

**Suche Garage**

Nähe

Isselhorster Apotheke

01 76 / 30 54 53 63

# Isselhorster Wochenmarkt – ein Stück Lebensqualität

Immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr auf dem Kirchplatz

**Frohe  
Feiertage!**

## Obst & Gemüse

**Elke  
Könighaus**

Rochusweg 50  
33397 Rietberg  
Telefon 0 52 44 / 7 08 91

## Landfleischerei Busche

- Fleisch- und  
Wurstwaren aus  
eigener Hofhaltung
- Grillspezialitäten
- Pfannengerichte
- Grill- und Partyspeisen



Kattenheide 47  
33758 Schloß-Holte-Stukenbrock  
Tel. 0 52 07 / 59 42  
Mobil: 01 71 / 8 92 39 25

**Frische Produkte,  
gesund und schmackhaft!**

Wir freuen uns auf Sie!  
Ihre Isselhorster Marktbeschicker

## Geflügel

## Lückenotto

Fon 0 52 45 - 32 28  
Fon 0 52 45 - 1 86 54  
Fax 0 52 45 - 92 48 34

Dieselstraße 24  
33442 Herzebrock-Clarholz

**Neckmann's  
Hof**



*Kartoffeln  
und Eier*

Gütersloher Str. 96  
33442 Herzebrock-Pixel  
Telefon 0 52 45 / 27 63

## Käsespezialitäten Maria Hartkämper



Schellertstraße 58 · 33397 Rietberg  
Telefon 0 52 44 / 51 96

## Biolandhof Mertens-Wiesbrock

**knackig frisches Bio-Gemüse**

33397 Rietberg-Varensell · Tel.: 0 52 44 / 18 17  
[www.meinebiokiste.de](http://www.meinebiokiste.de)



## Biolandhof Kampmann

Naturbelassene Lebensmittel

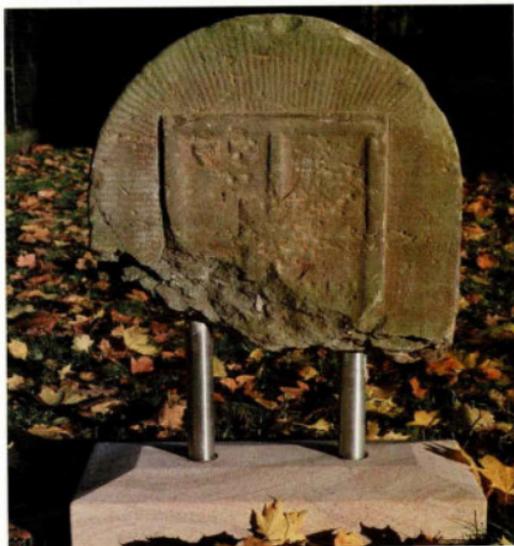
direkt vom Erzeuger!

Erpestr. 91a · 33649 Bielefeld · Tel. 0 52 41 / 6 78 74

## Aus alten Akten: „... am Postdamm liegt ein historischer Grenzstein im Graben ...“

Seit einigen Tagen steht er wieder in Isselhorst, und zwar nahe seiner früheren Position am Postdamm: ein Grenzstein, dessen Geschichte bis ins 18. Jahrhundert zurückreicht. Während der untere Teil wohl noch heute an seiner vormaligen Stelle im Boden steckt, ist der abgebrochene obere Abschnitt nach seiner Restaurierung nun neu aufgestellt worden.

Bei dem Fragment handelt es sich um einen bogenförmig gerundeten Sandstein von 53 cm Höhe. Auf der einen Seite ist das verwitterte Wappen der Herrschaft Rheda mit seiner vierteiligen Gliederung zu sehen. Das gegenseitig angebrachte Wappen des Preußischen Adlers scheint hingegen



Grenzstein  
von 1772

einst bewusst abgeschlagen worden zu sein. Lediglich die Jahreszahl 1772 ist noch deutlich zu erkennen.

Im ausgehenden Mittelalter bildeten häufig Fluss- oder Bachläufe eine territoriale Grenze. Das gilt auch für das Isselhorster Gebiet, wo die Lutter und der in sie einmündende Grenzbach die Herrschaft Rheda und das zur Grafschaft Ravensberg gehörende Amt Sparrenberg voneinander trennten. Wenn allerdings die weitere Grenze über Land verlief, mussten künstliche Grenzmarken gesetzt werden.

Dem gingen oft jahrelange Verhandlungen mit heftigen Streitigkeiten zwischen den beteiligten Parteien voraus, so auch zwischen der Herrschaft Rheda und dem Fürstbistum Osnabrück. Die wurden 1565 zwar vertraglich im „Bielefelder Rezeß“ und im „Wiedenbrücker Vertrag“ beigelegt, aber es dauerte trotzdem

**Ihr Lagerraum**  
für Gütersloh

**Sensationelle Eröffnungsrabatte sichern**

Schaffen Sie sich  
jetzt Ihren Freiraum.  
Self-Storage für Gewerbe und Privat.  
[www.logi-box.de](http://www.logi-box.de)

**LOGI BOX**  
SELF STORAGE LAGER

# LOGI BOX Lagerraum

## ist Ihre Lösung!

### Was kann ich einlagern?



- Möbel, Hausrat und Umzugsgüter
- Gartenmöbel und -Geräte
- Hobby- und Sportausrüstung
- Werkzeug und Ersatzteile
- Dokumente und Akten
- Handelswaren, Saisonwaren, Überproduktionen, Sonderposten
- Büroeinrichtung
- Catering- und Gastronomieeinrichtung
- Messezubehör und -ausrüstung



Diskret durch blickdichte Einzelboxen in bedarfsgerechten Größen von 6-18qm



Günstige Konditionen und flexible Mietlaufzeiten



Öffnungszeiten Lager: täglich von 8 bis 22 Uhr  
Öffnungszeiten Büro: Mo. - Fr. von 9 bis 17 Uhr  
Samstag 9 bis 13 Uhr



Klimatisiert, sauber, trocken



Sicher durch 24 H Videoüberwachung



Kahlertstraße 209  
33330 Gütersloh



info@logi-box.de  
(05241) 2112141



**LOGI BOX**  
SELF STORAGE LAGER

noch über 200 Jahre, bis die Grenzen im Gütersloher Raum in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts durchgängig vermarktet waren. So wurde erst 1772 am Postdamm ein Grenzstein aufgestellt, obwohl bereits 1565 im „Wiedenbrücker Vertrag“ zu finden ist, dass der Grenzverlauf „... an den Iselhorstische Schlachbaum auff disser Seiten nach Gutersloe (heute Anwesen Lütgert-Breitenströter, vormals Schumacherbäumer), da die Scheidung zwischen Blankenhagen und Ovenwede beginnet, angefangen, und scheiden sich bei-

de Bauschafften vort von genanntem Schlagbaum ...“. Als offizielle Grenzmarkierung stand der Stein dort mehrere Jahrzehnte, bis nach dem Wiener Kongress 1814/15 und dem territorialen Anschluss Rhedas an das Königreich Preußen, zu dem die Grafschaft Ravensberg seit 1614 gehörte, seine hoheitliche Funktion verloren ging. Diesen „Bedeutungsverlust“ teilten damals viele Grenzsteine im hiesigen Gebiet, aber trotzdem dürften die meisten an Ort und Stelle verblieben sein.

Noch im Jahre 1936 befand er sich an seiner ursprünglichen Stelle, wenngleich zu diesem Zeitpunkt wohl schon abgebrochen. In einer anonymen Mitteilung vom 4.9.1936, gerichtet an den „Herrn Bürgermeister der Stadt Gütersloh“, heißt es:

„Geehrter Herr Bürgermeister. Ich hätte folgende bitte an ihnen, auf Gütersloher Gebiet am Postdamm nach Isselhorst zu liegt ein historischer Grenzstein kurz vor der Brücke an der rechten seite liegt der Stein im Graben neben

an ist eine Wiese. Es ist die Grenze zwischen den Landkreis Bielefeld Wiedenbrück der Stein ist aus dem Jahre 1792 mit dem Rhedaer Wappen er hat Französische Russische deutsche Heere vor über ziehen sehen das mittelstück kann vielleicht mit Beton verbunden werden so möchte ich den Herrn Bürgermeister bitten weiteres zu veranlassen damit nicht alles verhunzt wird.

Ein geborener Wiederbrücker und Freund der Natur\*

Der Angelegenheit nahm sich Bürgermeister Bauer unverzüg-

lich an, wie aus einer Aktennotiz hervorgeht:

**Gütersloh, den 8. September 1936.**

1. Bei dem in der beigehefteten Karte beschriebenen Stein handelt es sich um den Grenzstein, welcher an der Stelle stand, an der die Gebiete der früheren Grafschaft Ravensberg, des Kirchspiels Gütersloh und des Amtes Reckenberg (Osnabrücker Gebiet) zusammenstießen.

2. Herr Verwaltungsdirektor Schumann und Herr techn. Stadtinspektor Bollweg stellen fest, ob der Stein wieder hergerichtet und

an seiner ursprünglichen Stelle wieder aufgestellt werden kann. (Mündliche Anordnung des Bürgermeisters)

Im Anschluss an deren Bericht vermerkte der Bürgermeister:

**Gütersloh, den 14. Dezember 1936.**

Der Stein ist an der obenbezeichneten Stelle gefunden und am 7. ds. Mts. in das Heimatmuseum verbracht worden. Der Stein lag in dem Grenzgraben zwischen Gütersloh und Isselhorst, welcher früher die Grenze zwischen den Grafschaften Rheda und Ravensberg war. Er trägt die Wappen der beiden gräflichen Häuser und, soweit zu erkennen, die Jahreszahl 1772.

Bei dem geborgenen Stein handelt es sich nur um einen Teil des Grenzsteines. Der untere Teil befindet sich an seiner ursprünglichen Stelle anscheinend ziemlich tief in der Erde.

Hinsichtlich einer Entscheidung über den weiteren Verbleib des Steines heißt es in einer Anmerkung aus dem folgenden Jahr:

**Gütersloh, den 21. August 1937.**

..., daß der obere [...] Teil des in Frage stehenden Grenzsteines im Dezember vorigen Jahres in das hiesige Heimatmuseum verbracht, der untere Teil hingegen an seiner ursprünglichen Stelle, einem mit Wasser gefüllten Graben, belassen worden ist. Eine Wiedervereinigung der beiden Steinteile mit Zementmörtel konnte nicht in Frage kommen, weil die Bruchstelle infolge Fehlens von Steinteilen nicht mehr aufeinander paßte, zum anderen aber auch, weil die Verbindung des im Wasser stehenden Steines wahrscheinlich durch Frost bald wieder zerstört worden wäre, ganz abgesehen von der Verschandelung des Steines, die durch die Verwendung von Zement eingetreten wäre.



**MATTHIAS NIEDERGASSEL**

Praxis für Physiotherapie und Schmerztherapie

PRÄVENTION.  
SCHMERZFREI.  
LEBENSQUALITÄT.

GESCHENK-  
GUTSCHEINE  
ERHÄLTlich!

Alle privaten Kassen, gesetzl. Kassen und Berufsgenossenschaften

TERMINE NACH VEREINBARUNG  
Uranweg 1 33334 Gütersloh 05241 9988866  
[www.niedergassel.com](http://www.niedergassel.com)

Durch die Unterbringung im Heimatmuseum ist der Steinteil vor weiterer Beschädigung oder gar Verlust geschützt.

Aus diesen Quellen geht klar hervor, dass besagter Grenzstein tatsächlich im Dezember 1936 in das Heimatmuseum nach Gütersloh gelangt ist. In den Wirren der Kriegs- und Nachkriegsjahre verlor sich dann aber seine Spur, er geriet in Vergessenheit.

Szenenwechsel: Im Juli 2008 wurde von Seiten des Denkmalmates der Stadt Gütersloh bei einem Lokaltermin zur Erörterung von Sanierungsmaßnahmen für eine Einfriedungsmauer zufällig zwischen mehreren alten Grabsteinen auch ein Grenzsteinfragment entdeckt, das ins Jahr 1772 datierte und der Grenze zwischen Rheda und Ravensberg zuzuschreiben war. Nach der behördlichen Sicherung lieferten schließlich die alten Akten den Nachweis, dass es sich tatsächlich um jenes Teilstück handelt, das 1936 aus dem Graben am Postdam in Isselhorst geborgen wurde. Nach 80 Jahren ist der Stein nun wieder an seinen vormaligen Standort zurückgekehrt.

Johannes W. Glaw M.A.



mazda -Service  
Autohaus  
**Milsmann**  
Gütersloh  
Im Krupploch 4  
Tel. (0 52 41) 3 85 03

## DER FIAT DOBLÒ CARGO. ALLES BEGINNT BEI IHNEN.

TOUCHSCREEN INFOTAINMENT-SYSTEME

HOHER GERÄUSCHKOMFORT.



11 NUTZLAST<sup>1</sup>  
5,4 M<sup>3</sup> LADEVOLUMEN<sup>2</sup>

EINZELRADAUFHÄNGUNG HINTEN

Perfekt auf Ihren Arbeitsalltag abgestimmt: Der Doblò Cargo bietet Ihnen **MEHR FUNKTIONALITÄT** durch die neuen Touchscreen Infotainment-Systeme und den variablen Laderaum mit Bestwerten bei Nutzlast und Ladevolumen. **MEHR LEISTUNG** durch die große Motorenvielfalt mit bis zu 40% verbessertem Anspracheverhalten. **MEHR WERT** durch einen der besten Verbrauchswerte seiner Klasse – und höhere Restwerte. Erleben sie den Doblò Cargo – jetzt bei Ihrem Fiat Professional Partner und auf [www.fiatprofessional.de](http://www.fiatprofessional.de)



PROFESSIONAL

DER DOBLÒ CARGO. EINFACH BESSER ARBEITEN.

Danke für Ihr Vertrauen im Jahr 2016.  
★ Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest ★  
und einen guten Rutsch ins Jahr 2017!

Ihr Fiat Professional Partner:

NUTZFAHRZEUGE  
**SCHLIEPHAKE**

Carl-Zeiss-Straße 2 · 33334 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 / 22 15 70 · Fax 22 15 724

<sup>1</sup> Bei erhöhter Nutzlast, inkl. Fahrer

<sup>2</sup> Doblò Cargo Hochdach-Kastenwagen XL mit umgelegtem Beifahrersitz und geteilt drehbarem Trenngitter

## Die neuen Bewohner und Bewohnerinnen in Niehorst sind eingezogen

Es herrschte eine gewisse Sorge vor den „Flüchtlingen“, die in Niehorst in die von der Stadt im Sommer erbauten Schwedenhäuser einziehen sollten.

Ab Ende September sind nun aber Menschen eingezogen, die aus unterschiedlichen Gründen ihre Heimat verlassen haben, verlassen mussten. Familien mit Kindern, 49 Personen z. Z. und die 50. Person wird noch im November geboren. Es sind Menschen, die größtenteils aus Irak und Syrien kommen. Zwei Familien kommen aus Tadschikistan bzw. aus Tschetschenien. Einige Familien kannten sich bereits aus der Zeit, in der sie in Gütersloh in Turnhallen gelebt hatten, andere kamen aber von außerhalb, z.B. aus einer Einrichtung in Reken, Münsterland. Der Standort Niehorst liegt gegenüber anderen Einrichtungen an der Pe-

ripherie und so hatte die Stadt Gütersloh sie nicht einfach hier „eingewiesen“, sondern freigestellt, ob sie hier oder in einer anderen Einrichtung leben wollten.

Die Menschen, die sich für den Ort Niehorst entschieden haben und hier nun leben, sagen: „Niehorst super, Niehorst very, very goot“, und das hat damit zu tun, dass sie von den Bürgern und Bürgerinnen in Niehorst und des Kirchspiels sehr freundlich empfangen wurden. Die Hilfsbereitschaft war und ist überwältigend: Es gingen gleich in den ersten Tagen und Wochen Sachspenden zur Ausstattung der Haushalte ein, es fanden sich gleich einige Bürger und Bürgerinnen, die dabei halfen, dass sich die Menschen orientieren konnten. Und nach meinem Eindruck beruht der freundliche Umgang auch auf gegenseitiger Achtung und Aufmerksamkeit.

Als die letzte Familie einzog, kam eine der zuvor eingezogenen Frauen mit einem Tablett voller Tassen mit Tee und – ganz viel Zucker und bot allen, die wir dabei waren, einen Willkommenstrunk an. Und nach wenigen Tagen traf ich ein paar deutsche Kinder aus der Siedlung, die mit den Kindern der Zugezogenen Federball spielten und die mir als Dolmetscher halfen, da ihr Englisch wesentlich besser war als meins. „Man tut, was man kann“, sagte ein Junge, als ich mich bei ihm dafür bedankte.

„Man tut, was man kann“, das ist auch der unthematisch fungierende Leitsatz der Menschen, die sich in Niehorst engagieren. Denn inzwischen hat sich ein Helfer- und Helferinnenkreis von

Bei Störungen an Öl- oder Gasheizung

**barzak**  
SANITÄR+HEIZUNG

Service

Ausführung der jährlichen Wartungsarbeiten

Dieselstraße 78 · 33334 Gütersloh · Tel. (0 52 41) 68 80 80



**zimmerei**  
**janreckmann**

holzbau fachwerk altbausanierung

ströher str. 80 · 33803 steinhagen

tel.: 05204.870470 · fax: 05204.870469 · mobil: 0173.8688356

zimmerei@janreckmann.de · www.zimmerei-janreckmann.de

**MILSMANN**  
AUTORECYCLING – CONTAINERDIENST



**WIR sind**  
**stark in**  
**Leistung**  
**und**  
**Service!**

ZERTIFIZIERTER  
ENTSORGUNGSG-  
FACHBETRIEB

Im Krupploch 4 | 33334 Gütersloh  
Telefon: 0 52 41 / 6 83 53 | Fax: 0 52 41 / 31 79  
www.niehorster-autorecycling.de

Geschäftszeiten: Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr  
Sa 9.00 – 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

mehr als 15 Personen zusammengetan, der jede Woche in Niehorst tagt und bespricht, was zu tun ist und wer was übernehmen kann. Da haben sich zwei Gruppen gebildet, die den Frauen und Männern Sprachangebote machen und die Ev. Kirchengemeinde hat eine dazu notwendige Wandtafel gestiftet, die ein Niehorster Bürger bei Ebay gefunden hatte. Da ist eine Gruppe, die den Kindern Spielangebote macht – auch das Gütersloher Spielmobil der „Falken“ wird ab Mitte November Niehorst anfahren. Am St. Martinstag konnten viele Kinder mit ihren Eltern am Laternenumzug des CVJM im Dorf teilnehmen – natürlich mit zuvor in einer Bastelgruppe von Kindern und ihren Müttern und Helferinnen aus dem Kirchspiel selbst gebastelten Laternen. Das nicht bewohnte Sozialgebäude wird inzwischen also genutzt und das ist bei den nun sehr kurz gewordenen Tagen und dem trüben Wetter auch gut so. Da sind zwei Männer, die sich um die inzwischen zahlreich gespendeten Fahrräder kümmern und auch Jugendliche mit in die Reparaturarbeit einbeziehen wollen. Aber auch andere Dienste werden geleistet. Die sprachliche Verständigung ist natürlich schwer und so haben sich zwei Personen bereit erklärt, zu dolmetschen. Da sind Mobilitätshilfen erforderlich. Wie soll jemand frühmorgens mit dem ÖPNV nach Münster oder Bielefeld zu einem Anhörungstermin kommen, wie mit einem Kleinkind zum Kinderkrankenhaus, wenn man die Örtlichkeiten nicht kennt und die Organisation des ÖPNV noch nicht versteht? Hier sind schon mehrere Personen tätig geworden, haben Fahrdienste geleistet oder mit Hilfe der Stadt eine Zugverbindung nach Münster zu nutzen ermöglicht. Eine soeben wegen Erreichen der Altersgrenze aus dem Dienst ausgeschiedene Krankenschwester geht mit Dol-



VIELE SCHÖNE GESCHENKIDEEN

ÖKOLOGISCHE MODE - FAIR PRODUZIERT

*Maas.*  
natürlich leben...

Onlineshop [www.maas-natur.de](http://www.maas-natur.de)

**Weihnachtsausstellung in unseren Läden**

**Gütersloh:** Werner-von-Siemens-Str. 2 | Mo-Fr 10-18 h | Sa 10-13 h

**Bielefeld:** Obernstraße 51 | Mo-Fr 10-18.30 h | Sa 10-18 h **im Advent**

metscherhilfe durch die Familien, um gesundheitliche Probleme zu besprechen. Ein Junge hatte sich die Hand gebrochen und ein Vater hat eine Beinprothese durch eine Bombenverletzung. Und diese Prothese ist gebrochen.... So sind also noch viele Hilfen zu leisten, damit die Menschen hier etwas vorfinden, was wir mit dem Wort „Heimat“ umschreiben. Wir möchten allen Menschen

danken, die sich in unterschiedlichster Weise in diese Arbeit eingebracht haben: denen aus Niehorst und Isselhorst und Gütersloh, aber auch den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der zuständigen Fachbereiche der Stadt Gütersloh!

Wir werden weiter berichten.

*Siegfried Kornfeld*

## Rückblick zum Krimi&Dinner des CVJM Isselhorst „Kurs auf Unsterblichkeit“



Zum vierten Mal veranstaltete der CVJM Isselhorst Anfang Oktober 2016 das Krimi&Dinner. An fünf Abenden wurden insgesamt 240 Besucher in die Welt der Piraten entführt. Käpt'n Robert Teach und seine Crew, jagten im Stück „Kurs auf Unsterblichkeit“ nicht nur den Schatz des Grafen, sondern auch den Mörder des Abends. Kein Seemann war sicher vor ihm und der Piraten-Mannschaft, die für ihren Käpt'n in den Tod gehen würde.

Spätestens beim Betreten des Saales durch den Bug eines Piratenschiffs im Isselhorster Gemeinde-

haus wurde den Zuschauern klar – das wird ein ganz besonderer Abend. Die aufwändige Bühnen- und stimmungsvolle Tischdekoration versprach vieles. Das selbstgeschriebene Piraten-Krimistück wurde abwechselnd mit dem eigenen kreierten 3-Gänge-Menü dargeboten und riss alle Anwesenden schnell in ihren Bann. Bei den Verhören, in der die Charaktere des Stückes befragt wurden, konnten die Besucher selber aktiv werden und rätseln, wer der Mörder sein könnte. Diese sicher nicht ganz gewöhnliche Möglichkeit bei einem Kriminaltheaterstück bietet den interessierten Besuchern immer viel Spaß, hier wird viel



Isselhorster Landhaus

- Erlesene Festmenüs mittags am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag
- Großes Silvesterbüfett

Wir bitten  
um Tischreservierung.



Haller Straße 139  
33334 Gütersloh  
Telefon 05241 / 96680  
[www.isselhorster-landhaus.com](http://www.isselhorster-landhaus.com)

Unser Restaurant ist täglich  
ab 18 Uhr und  
nach Vereinbarung geöffnet

Beste Qualität –  
ganz in Ihrer Nähe.

- Allergiefreie Produkte
- Höchste Qualität
- Eigene Herstellung
- International prämiert



33334 Gütersloh Isselhorst  
Steinhagener Straße 16  
Telefon: 05241-67360  
Telefax: 05241-688010  
[www.landfleischerei-rau.de](http://www.landfleischerei-rau.de)



Ich freue mich auf ein Wiedersehen in meiner Weihnachtswerkstatt.

Elke Krautscheid,  
Kahlertstr. 158,  
33330 Gütersloh

Termin vereinbaren unter:  
05241 340136 oder  
elke.krautscheid@gmx.de



## GLÜCK "geschmiedet"



gelacht und getüftelt. Auch das Bühnenstück selber war in diesem Jahr wieder etwas ganz besonderes und das köstliche Abendessen rundete den Abend wunderbar ab.

Durch die freundliche Unterstützung der Volksbank Stiftung konnte das Team des Krimi&Dinners in diesem Jahr technisch aufrüsten, so wurden neue Scheinwerfer für die Bühnenstücke angeschafft.

junge Mädchen unterstützt. Nur durch Spenden kann die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vor Ort am Leben erhalten werden. Darüber hinaus kann die Jugendarbeit des CVJM Isselhorst durch das Krimi&Dinner-Projekt mit 1.800€ unterstützt werden, denn auch die Jugendarbeit im Dorf ist eine wichtige Aufgabe.

Krimi&Dinner das heißt für die Zuschauer ein interessanter, geselliger und spannender Abend. Für alle Beteiligten heißt es planen, vorbereiten, proben, tüfteln, konstruieren, aufbauen, abbauen und und und. Denn hier ist alles selbst gemacht: Theaterstück, Bühnenbild, Dekoration, Menü und vieles mehr. An jedem Abend sind rund 30 Personen auf und

hinter der Bühne im Einsatz, neben Schauspielern sind das Köche, Kellner, Techniker, Helfer, Organisatoren und Kreative. Da wird gewerkelt und gewirbelt und gemeinsam werden fünf Abende gestemmt. Für alle Beteiligten geschieht das ehrenamtlich, das wichtige dabei ist aber: Alle haben trotz der zahlreichen Aufgaben auch viel Spaß daran und freuen sich, wenn die Besucher glücklich nach Hause gehen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und natürlich auch an alle Besucher, Spender und Unterstützer.

*Andrea Nölke  
CVJM Isselhorst*



Die Spenden und Überschüsse der Krimi&Dinner-Abende werden für den guten Zweck verwendet und dieses Ergebnis kann sich durchaus sehen lassen: 3.800€ können an das Patenprojekt der Evangelischen Kirchengemeinde im südindischen Kiliyanur gespendet werden. In Kiliyanur wird seit vielen Jahren neben einer Kinderkrippe auch eine Nähschule für

**Wir danken allen Patienten und Kunden für ihre Treue, wünschen schöne Weihnachten und alles Gute für 2017!**

### Simone Fiedler

PODLOGIN · SEKTORALER HEILPRAKTIKER  
FÜR PODOLOGIE · WUNDASSISTENTIN DDG

Münsterlandstraße 347 · 33334 Gütersloh  
Tel. 05241.2122078 · Fax 05241.2122235  
e-mail: podologie\_fiedler@yahoo.de  
Krankenkassenzulassung

### Janet Adamietz

FUSSPFLEGE



Praxis für Podologie

# Auf den Spuren der Inneren Kampfkünste in China

## Teil 1: Isselborst – Shanghai – Wudangshan

Es geht so etwas wie ein Raunen durch unsere WhatsApp-Gruppe: Marianne, die Dolmetscherin von Tian Liyang, dem international bekannten Taiji'-Meister, hat soeben angefragt, wer von uns Lust habe, an einem internationalen Wushu<sup>2</sup>-Wettkampf in China teilzunehmen.

Der Veranstalter würde aus jedem Land einen Teilnehmer sponsern und sämtliche Kosten wie die für das Flugticket und die Unterbringungskosten vor Ort übernehmen. Zur Vorbereitung auf den Wettkampf erhielte man zuvor noch einen einwöchigen Intensivunterricht bei Meister Tian Liyang

in der „Wudang Liyang Internal Kungfu Academy“.

Die schlechte Nachricht ist: Wir müssen uns schnell entscheiden – schon am nächsten Tag soll dem Veranstalter ein Name präsentiert werden, andernfalls könnte das Angebot verfallen. Und obwohl niemand von uns weiß, ob man nicht letztlich doch auf den Kosten hängen bleibt oder ob es einen anderen Haken gibt, ist trotzdem sonnenklar: Natürlich haben wir alle Lust! Also wird das Los entscheiden.

Wenn man Taijiquan oder Qigong unterrichtet oder Chinesische Medizin ausübt, wird man

nicht selten gefragt, wo man das denn gelernt habe. In China?! Das scheint hier in Deutschland doch ein nicht unerhebliches Qualitätskriterium zu sein. Manchmal scheint es mir fast so, als ob ein China-Aufenthalt in der Biografie das eigene Tun „veredeln“ würde; und es überzeugt nicht jeden, wenn man versichert, dass es auch hier vor Ort sehr gute Ausbildungsangebote gibt.

Das Angebot, das mir da also jetzt über WhatsApp ins Haus geflattert ist, stellt für mich nun die Möglichkeit dar, nach China zu

# MEIBRINK

GmbH  
BAU- UND MÖBELWERKSTATT

Fenster und Haustüren in allen Ausführungen  
Möbel und Inneneinrichtungen  
Reparaturservice und viele Leistungen mehr  
Bestattungen

33334 Gütersloh, Münsterlandstr. 54  
Telefon: (05241) 96 50 80  
info@meibrink-gmbh.de

# Langenbach

GmbH & Co. KG

Lackierungen  
Beschriftungen  
Sandstrahlen

Fon 05247/2999 • Mobil 0173/9477175  
Mühlenwinkel 15 • 33428 Harsewinkel  
R.Langensbach@gmx.de



**Markus Hellweg**  
Tischlermeister

**Ausgefallene  
Geschenk-Ideen**

finden Sie im Online-Shop!



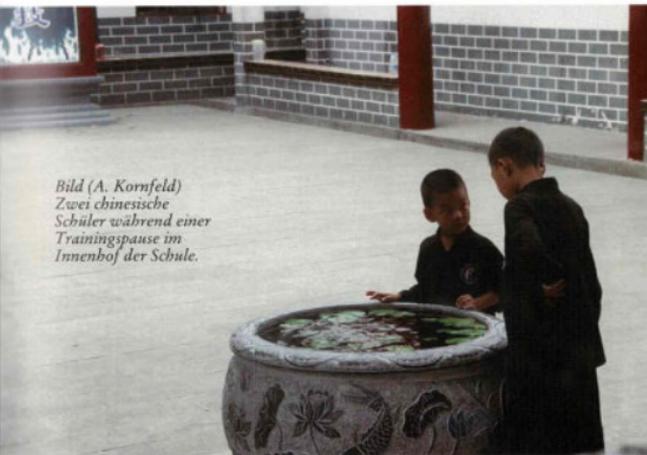
Telefon 0 52 41 - 68 88 41  
Haller Straße 376  
33334 Gütersloh-Isselhorst  
[www.tischlerei-hellweg.de](http://www.tischlerei-hellweg.de)

## Suche Garage

Nähe

Isselhorster Apotheke

01 76 / 30 54 53 63



*Bild (A. Kornfeld)  
Zwei chinesische  
Schüler während einer  
Trainingspause im  
Innenhof der Schule.*

kommen. Das ist bisher einerseits an den Kosten gescheitert, andererseits fehlte mir aber auch immer der Mumm, mich hinter die nicht unerhebliche Organisation einer solchen Reise zu klemmen.

Das Los wurde schließlich Anfang Juni gezogen, und leider fiel es nicht auf mich. Ein paar Augenblicke bin ich sehr traurig, obwohl ich es Maiki, der nun als Vertreter für Deutschland fahren wird, von Herzen gönne. Doch schon im nächsten Moment fasse ich einen Entschluss: Ich reise einfach als Zuschauerin mit! Schließlich kenne und schätze ich die anderen europäischen Teilnehmer bereits: Karl aus Österreich, Francine aus Luxemburg sowie Jean-Marc und Suzanne aus Frankreich. Nach einigem Hin und Her steht der Plan, und ich werde das erste Mal in meinem Leben ein Land außerhalb der EU bereisen – schon jetzt eins der größten Abenteuer meines Lebens! Und es wird noch einmal größer, als ich erfahre, dass ich – wenn ich schon mal da bin – auch an dem Wettkampf teilnehmen soll.

Als mein Taiji-Kollege Maiki und ich am 11. August nach einem zehnstündigen Flug in Shanghai

von dem Mitarbeiter einer Service-Agentur vom Flughafen Pugging abgeholt und zum 60 Minuten entfernten Südbahnhof gebracht werden, haben wir nur eine ungefähre Vorstellung von der Hitze, die draußen herrscht. Schließlich ist das Auto, mit dem wir unterwegs sind, gut klimatisiert; aber die Menschen auf den Straßen halten schon am frühen Vormittag Sonnenschirme über ihren Köpfen und fächeln sich mit Zeitungen oder Papierfächern Luft zu. Schon blöd: einen Fächer habe ich zwar dabei, aber an einen

Schirm habe ich nicht gedacht – wohl aber an eine Regenjacke, schließlich könnte zwischendurch bereits die Regenzeit beginnen. Ein eindeutiger Fall von falschen Prioritäten...

Gute vier Stunden haben wir nun am Bahnhof Zeit, bis das zweite Abenteuer dieser Reise beginnt: die 23stündige Zugfahrt in das mehr als 1000 Kilometer entfernte Shiyan in der zentralchinesischen Provinz Hubei. Dort, in der Nähe der berühmten Wudangberge, werden wir auch die anderen europäischen Teilnehmer treffen, um uns gemeinsam auf den Wettkampf vorzubereiten.

Der Zug nach Wudangshan ist pünktlich. Das Abteil im Liegewagen hat vier Plätze und nur sehr wenig Stauraum. So können wir froh sein, uns mit dem ganzen Gepäck auf den unteren Betten ausbreiten zu können.

Waschraum und Toilette müssen für den gesamten Waggon reichen und sind bereits innerhalb kürzester Zeit nicht mehr vertrauenerweckend. Zwar bemüht sich das Zugpersonal durchgehend um Sauberkeit, aber das bedeutet eben nur, in ungefähr fünfstündigen Abständen einen Eimer heißes Wasser durch die Toilette zu

## Chinesische Medizin & Naturheilverfahren Tinnitus- und Schmerztherapie

**Andrea Kornfeld**  
Heilpraktikerin & Hörtherapeutin

Niehorster Straße 6  
33334 Gütersloh-Isselhorst  
Telefon: 05241-21 12 199  
www.naturheilpraxis-kornfeld.de  
E-Mail: info@naturheilpraxis-kornfeld.de



Bild (A. Kornfeld) Übungshalle bei Meister Tian Liyang mit einer Statue von Zhen Wu, dem Schutzpatron der Wudangberge.

gießen. Dennoch tut das Liegen erst einmal gut, während draußen Städte und Landschaften vorbeiziehen. Später am Nachmittag belegen noch eine jüngere Frau und ein 80jähriger Mann die Betten über uns. Der alte Herr möchte erst einmal so einiges von uns Langnasen wissen und ist im Gegensatz auch äußerst mitteilzaam. Allerdings spricht er ausschließlich chinesisch, während weder Maiki noch ich sehr viel mehr als die chinesischen Zahlen, „Hallo“ und „Danke“ sowie das erste Ziel unserer Reise zustande bringen. Der alte Herr schüttelt den Kopf, und was das bedeutet, verstehen wir nur zu genau: Wie kann man nur ohne jegliche Sprachkenntnisse nach China fahren?! Am Abend hat er schließlich eine junge Frau im Schlepptau, die recht

gut englisch spricht und übersetzt: Der alte Herr mache sich große Sorgen, dass wir in Wudangshan übers Ohr gehauen werden könnten, weil wir doch kein Chinesisch verstehen. Und so können wir ihn beruhigen: Vom Bahnhof werden wir von einem Angehörigen der Taiji-Schule abgeholt und für den Rest der Reise auch kaum mehr richtig allein unterwegs sein. Der alte Herr wirkt zufrieden und erklimmt mit überraschender Wendigkeit sein Bett.

Am erholsamen Schlaf ist in dieser Nacht kaum zu denken. Immer wieder geht die Abteiltür auf, weil der Knebel nicht mehr richtig schließt. Vor jedem Bahnhof, in dem der Zug hält, geht ein lautes Krachen durch den Waggon. Und manchmal habe ich das Gefühl, der Zug schraube sich einen stei-



## Jürgen Schreiber Gartengestaltung

- Neuanpflanzungen
- Raseneinsaat
- Gehölz- und Heckenschnitt
- Grabgestaltung und Grabpflege
- Bäume fällen inklusive Abfuhr
- Anlagenpflege
- Zaunbau
- Pflasterarbeiten

Postdamm 258  
33334 Gütersloh  
Fon 0 52 41 / 6 79 17  
info@schreiber-gartenbau.de  
www.schreiber-gartenbau.de

## Buchhandlung Schwarz

- Sortimentsbuchhandlung - Inh. Nora Bethlehem-Hinsen



Ab sofort sind Online-Bestellungen über [www.buchhandlungsschwarz.de](http://www.buchhandlungsschwarz.de) möglich - entweder zur Abholung im Laden oder ab 30 € versandkostenfrei direkt zu Ihnen nach Hause!

- Bestellung aller lieferbaren Bücher und Noten
- Geschenkartikel
- Markenspielwaren
- Schulbedarf

Umlostr. 8 · 33649 Bielefeld-Ummeln  
Telefon (05 21) 4 79 24 21 · Telefax (05 21) 4 88 96 63  
kontakt@buchhandlungsschwarz.de · www.buchhandlungsschwarz.de

len Berg hinauf, so sehr werde ich an die Abteilwand gedrückt. Zwar gilt der Bahnverkehr in China allgemein als sehr sicher, aber dennoch wage ich nicht, die Gardinen beiseite zu schieben und rauszuschauen.

12. August, Mittagszeit. Der Zug hat mittlerweile eine gut 60minütige Verspätung eingefahren. Ich möchte nur noch raus. Raus aus der Enge des Abteils, weg von diesen dreckigen Toiletten. Ich kann nicht mehr liegen, kann auch nicht mehr sitzen. Von den Wudangbergen ist nichts zu sehen. Hügel, ja, aber nirgendwo auch nur Ausläufer der Berge. Meine größten Wünsche sind jetzt: eine gepflegte Dusche, ein gutes Mittagessen und ein schönes Bett für einen ausgiebigen Mittagsschlaf. Egal, in welcher Reihenfolge.

Als wir in der Schule ankommen, bekommen wir sogar noch sehr viel mehr: eine herzliche Begrüßung, ein fantastisches Mittagessen, ein klimatisiertes und für chinesische Verhältnisse luxuriöses Zimmer und ausreichend Zeit für Dusche und Mittagsruhe. Und um 15 Uhr, wenn sich die schlimmste Hitze gelegt hat, soll schon der erste Unterricht beginnen – schließlich bleiben uns nur knappe fünf Tage bis zur Weiterreise nach Xiamen, dem Austragungsort des Wettbewerbs.

Und entsprechend eng gestrickt ist nun jeder Tag: Frühstück um 6:50 Uhr, Training von 8:00 bis 11:00; Mittagessen und Mittagspause bis 15:00 Uhr und danach noch zwei weitere Trainingseinheiten, unterbrochen vom Abendessen um 18:00 Uhr. Wer mit den chinesischen Schülern trainieren möchte, muss allerdings bereits um 6:00 Uhr morgens parat stehen; für sie ertönt der erste Gong schon um 5:00 Uhr in der Frühe. Das möchte jedoch niemand von uns, zumindest nicht jetzt im Sommer.

Die Hitze ist das eine Problem, die hohe Luftfeuchtigkeit das andere. Bei 35° C im Schatten und 60% Luftfeuchtigkeit beginnt man zu schwitzen, sobald man das klimatisierte Zimmer verlässt. Dagegen antrinken zu wollen, ist unmöglich.

Andrea Kornfeld

(Fortsetzung in der nächsten Ausgabe: Wudangshan - Xiamen)

*ITaijiquan ist das sog. Chinesische „Schattenboxen“ - eine Kampfkunst, die hier v.a. als Entspannungsmethode bekannt ist.*

*2. „Wushu“ ist der Oberbegriff für alle chinesischen Kampfkünste. Bei uns ist der Begriff „Kungfu“ gängiger.*

**Lehnen Sie sich bequem zurück!**

Sie wollen Ihr Haus bzw. Ihre Wohnung verkaufen?  
... wir machen das gerne für Sie.

- diskrete, seriöse Bewertung
- stilvolle Präsentation und Vermarktung
- Ansprache ausgewählter Kunden
- persönliche, professionelle Begleitung

**Familienglück in Isselhorst!**

wenige Minuten von der Ortsmitte entfernt, 481 m<sup>2</sup> Kauf-GS, Reihendendhaus Bj. 1967, Vollkeller, ca. 93 m<sup>2</sup> Wfl., Reihengarage, sofort frei. Modernisierung erwünscht. € 198.500  
Verbr.Ausw., Gas, 199 kWh (m<sup>2</sup>-a), EEK F

■ Bettina Lienekampf-Beckel • 05241/9215-11 • 3527 G

**Wohnen erster Klasse in Stadtparknähe.**

Interessieren Sie sich für eine barrierearme Neubauwohnung im 4-Parteienhaus? Wir bieten gut geschnittene 2 bzw. 3 ZKB mit sonniger Terrasse u. kl. Gartenanteil oder Freisitz im OG, ca. 56 bzw. 84 m<sup>2</sup> komfortable Wohnfläche mit Fußbodenheizung und großem barrierearmen Duschbad. ab € 156.600

■ Bettina Lienekampf-Beckel • 05241/9215-11 • 1448 R

**Doppelhaushälfte nach Ihren Wünschen:**

Baulücke in guter Lage von GT-Avenwedde. Wählen Sie ein Zuhause auf ca. 350 m<sup>2</sup> Grundstück, ca. 109 m<sup>2</sup> attraktive Wohnfläche, im Neubaustandard nach EnEV 2014 Stand 2016, mit oder ohne Carport ab € 284.600

■ Simone Polkläsener • 05241/9215-21 • 3543 G

Für Ihre Fragen rund um das Thema Immobilie stehen Ihnen **Bettina Lienekampf-Beckel** sowie unser gesamtes Team jederzeit gerne zur Verfügung.



**SKW**  
 Immobilien GmbH  
 Strengerstraße 10  
 33330 Gütersloh  
 05241 / 9215 - 0  
 www.skw-immobilien

## Das Russengrab

So nannten wir als Kinder ein beinahe verstecktes Grab auf dem Issehorster Friedhof. Den Besuchern fiel es kaum auf, denn es lag inmitten eines Tannenwäldchens, dort wo heute die Friedhofskapelle steht. Wer das Grab näher in Augenschein nehmen wollte, musste sich durch das struppige Unterholz zwängen. Da es dort verhältnismäßig dunkel war, wirkte der Ort auf Kinder unheimlich. Das Grab hatte einen Stein mit einer beschrifteten schwarzen Tafel, auf der fremde kyrillische Buchstaben und Daten standen. Die Grabstelle war von Efeu umrankt, wurde im Frühjahr mit Stiefmütterchen bepflanzt und zum Totensonntag mit Tannengrün bedeckt. Das Grab wurde gepflegt. Tatsächlich war es die Grabstelle eines Mannes aus der Sowjetunion, dessen Name auf der Tafel ge-



schrieben stand. Als russischer Soldat war er in Kriegsgefangenschaft geraten und in das Lager Stukenbrock (Stalag 326 IV K) transportiert worden. Von dort aus wurden die Gefangenen zur Zwangsarbeit vornehmlich in der deutschen Rüstungsindustrie eingesetzt, später aber auch in der Landwirtschaft. Während die Ge-

fangenen unter strenger Aufsicht des Wachpersonals in Gruppen zur Arbeit in die Fabriken geschickt wurden, durften einzelne Gefangene manchmal auch längere Zeit auf einem Bauernhof in der Nachbarregion des Lagers arbeiten und wohnen. Aus zahlreichen Veröffentlichungen über die Geschichte des Lagers Stukenbrock

- Malerarbeiten
- Fassadenanstriche
- Fußbodenverlegung
- kreative Wandgestaltung
- Wärmedämmsysteme



Malermeister

Bartelniewöhner

**Holger Bartelniewöhner**  
Malermeister / Energieberater

Hermelinstraße 24a  
33803 Steinhagen  
Telefon (0 52 04) 58 80  
Telefax (0 52 04) 8 92 51  
Mobil (01 71) 3 13 37 65  
holger@bartelniewoehner.de

## ZIMMERMANN ERDARBEITEN GmbH

- ♦ Baggerarbeiten
- ♦ Abbrucharbeiten
- ♦ Radladerarbeiten
- ♦ Mobile Brechanlage
- ♦ Containerdienst
- ♦ Mobile Siebanlage
- ♦ Mutterboden-Füllsand

zimmermannerdarbeiten@aol.de

Kai Zimmermann Pappelweg 21 Mobil: 0172/8594371  
33335 Gütersloh Fax: 05241/2123119

## Elektro- Bethlehem

Wir sind  
ihr zuverlässiger  
Partner bei **Renovierung,  
Sanierung, Umbau!**

**Telefon  
05241 / 67596**

- Elektroanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Telefonanlagen
- Daten-Netzwerke
- SAT-Empfangsanlagen
- PV-Anlagen
- Jalousie-Antriebe
- Reparatur / Kundendienst
- E-Check

Gütersloh-Isselhorst  
[www.elektro-bethlehem.de](http://www.elektro-bethlehem.de)

ist bekannt, dass dort sehr viele Menschen umgekommen sind, durch Zwangsarbeit, Seuchen, Krankheiten und Hunger und unmenschliche Behandlung.

Über den in Isselhorst bestatteten Mann gibt es nur wenige Angaben. Demnach arbeitete er auf einem Bauernhof in Hollen, war von Beruf Bauer und hatte in der Sowjetunion eine Familie. Er starb im Jahr 1944, über die Todesursache ist nichts bekannt. Unter der damals herrschenden Regierung des Nationalsozialismus galten russische Kriegsgefangene als die schlimmsten Feinde und als "Untermenschen". So war es nicht selbstverständlich, dass die Familie, bei der der Gefangene lebte und arbeitete den Verstorbenen christlich beerdigen ließ, wie es herkömmlich war. Allerdings fand die Beisetzung bereits am Tag nach dem Tode statt und zwar abends nach Einbruch der Dunkelheit.

Außerdem wählte man einen verschwiegenen Begräbnisplatz. All das geschah, um kein Aufsehen zu erregen und niemanden zu üblen Taten herauszufordern. Der Gemeindepfarrer stand nämlich selbst unter der Beobachtung der Geheimen Staatspolizei.

Weit entfernt von seiner Heimat im sowjetischen Kursk erhielt der russische Bauer dennoch ein christliches Begräbnis, und man setzte ihm einen schlichten schönen Grabstein. Einem späteren Bericht von Rudi Strüwer zufolge pflegten Konfirmanden und CVJM-Mitglieder das Grab, nachdem der Gemeindepfarrer sie aufmerksam gemacht und darum gebeten hatte.

Im Zuge der Neu- und Umgestaltung des sowjetischen Ehrenfriedhofs in Stukenbrock wurde auch der in Isselhorst begrabene ehemalige Gefangene umgebettet und 1960 nach Stukenbrock über-

führt. Dort besteht ein Erinnerungszentrum, in dem engagierte Mitarbeiter Führungen über den Friedhof organisieren und aus der Geschichte der Menschen und des Ortes berichten. Auch heute noch kommen Besucher aus der früheren Sowjetunion dort hin, um am Grab ihrer Angehörigen zu stehen. Viele haben erst nach Jahrzehnten erfahren, wo deren Leben endete.

Die Mitarbeiter des Erinnerungszentrums wenden sich aber auch besonders an junge Menschen und betreuen insbesondere Schulklassen. Es ist Friedensarbeit, die dort geschieht. Die Besucher sollen verstehen, welche furchtbaren Schicksale durch den Krieg und das NS-Regime entstanden, damit auch sie sich mit aller Kraft für Frieden und Versöhnung in der Welt einsetzen mögen.

Renate Plöger

Daheim klingt ein aufregendes Jahr friedvoll aus



Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

**Daheim**  
Den Menschen pflegen

## Fahrradfabrt des Heimatvereins am 1. Oktober

In der Reihe „Wir besuchen Isselhorster Betriebe“ trafen sich am Samstag, den 01.10.2016 25 Personen auf dem Kirchplatz. Siegfried Kornfeld hatte einen Termin im Münsterland, somit übernahm Ute Schallenberg die Begrüßung im Namen des Heimatvereins. Mit dem Fahrrad fuhren wir zunächst zum Sägewerk Huxohl in Niehorst.

Vor Ort warteten weitere 5 Personen auf uns. Die Familie Huxohl feierte auf Langeroog die Hochzeit ihres Sohnes und hatte ihren langjährigen Mitarbeiter Herrn Günter Schröder mit der Führung beauftragt. Über das große Betriebsgelände führte er



uns in eine offene Halle zur Blockbandsäge. Diese Säge kann Stämme bis zu einer Länge von 12,50m und bis zu einem Durch-

*Bild (J. Siekmann) Günter Schröder von der Fa. Huxohl erläutert die Arbeitsabläufe im Sägewerk.*

messer von 2,50m schneiden. Das Sägeblatt wird bis zu 10 Tonnen gespannt. Die Bandsäge kann bis auf 4mm Stärke eingestellt werden. Widerstände zu finden im Stamm sind auch durch den Einsatz von Metalldetektoren nicht immer möglich. Achtsamkeit und Pflege der Sägeblätter erfordern Feingefühl und technische Qualifikation von den Mitarbeitern des Sägewerkes. Nach 4 Stunden Leistung der Säge muss das Blatt ausgetauscht werden. Ein Sägeblatt kostet ohne Bestückung 700 Euro. Für das Schleifen, Schärfen und Bombierung ist in der Firma Huxohl der Chef zuständig. Der Einschnitt tropischer Riesebäume ist das Hauptgeschäft der Firma. Ist der Stamm geschnitten, braucht er eine Ruhezeit von 6 Monaten. Geschnittene Bäume aus dem Kongo müssen hier vor Ort noch nachgeschnitten werden, da die Bombierung nicht stimmt. Seit 1970 werden die Schnitthölzer auch technisch getrocknet. Mittlerweile laufen 3 Großraumtrockner mit einer Trockenkapazität von 3000 Kubikmeter jährlich. Die Wärmeenergie wird aus den Sägewerksabfällen erzeugt.



Historische Gaststätte  
**Zur Linde**  
Isselhorst

Isselhorster Kirchplatz 5  
33334 Gütersloh

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
in der Weihnachtszeit, wo Sie sich  
bei knusprigem Gänsebraten  
und vielen Wildspezialitäten  
in historischem Ambiente entspannen  
und genießen können.

Frohe Festtage wünscht Ihnen  
Ihre Familie Rolf Ortmeier



Am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag,  
25./26. Dezember 2016, haben wir von  
11.00 bis 14.00 Uhr geöffnet  
und bitten um Ihre Tischreservierung.

Tel. (0 52 41) 6 71 96  
[www.zur-linde-isselhorst.de](http://www.zur-linde-isselhorst.de)

Vom 27. Dezember 2016 bis zum  
5. Januar 2017 haben wir geschlossen.



Wir wünschen Ihnen  
ein frohes Weihnachtsfest und  
alles Gute für das neue Jahr.

Ihre Sparkasse Gütersloh.

 Sparkasse  
Gütersloh



Nach der Innen- und Außenbesichtigung mit Erklärungen der Holzarten, der Trockenkammer und des Platzes, berichtete Herr Schröder noch von einem Großauftrag aus Hamburg, 2 Stämme Bubinga-Rundholz in Furnierqualität mit ca. 22 Fm und

ca 9Fm Stammabschnitt wurde per Bahn bis Gütersloh geliefert. Danach wurde es interessant, da die Bahn für die Entladung des großen Stammes kein geeignetes Gerät stellen konnte. Ein Mobilkran löste schließlich das Problem. Im Anschluss erfolgte der Transport nach Niehorst per LKW, wo dann wieder der Mobilkran in Aktion trat. Der Einschnitt wurde sorgfältig vorbereitet. Auftakt war der Hirschnitt am Zopfende des großen Blockes. Dann wurde dieser in zwei Längen eingeteilt und gekappt. Ein problemlöser und sorgfältiger Einschnitt folgte. Nach der präzisen und langwierigen Trocknung zeigte sich das erzeugte Material in seltener Schönheit. Nach diesem Bericht und Dank für die vielen Eindrücke, dankte Frau Schallenberg Herrn Schröder mit einem westfälischen Flachgeschenk.

Auch hier ist das Schärfen und Schleifen der Sägeblätter Chefsache. Für die Trocknung der Hölzer werden 2 Monate bis 2 Jahre gebraucht. Herr Welpmann erklärte, dass die Trockenstufe messbar ist. Der Lagerplatz ist durch die lange Lagerzeiten gefüllt mit geschnittenen Bäumen, jede Schicht mit Stapellatten und Unterleghölzern versehen. Herr Welpmann sen. hatte uns die ganze Zeit begleitet und las uns zum Schluss der Führung noch aus der Liedersammlung des Christian Nützel ein Lied in plattdeutscher Sprache vor. So war das von Rudolf Knufinke und Siegfried Kornfeld neu herausgegebene Buch „Plattdeutsch so klingt die Melodie unserer Heimat Isselhorst“ das passende Geschenk an Herrn Welpmann. Nun wurde es auch Zeit, die Rückfahrt anzutreten. Friedrich-Wilhelm Helling, als ortskundiger Mitfahrer, leitete uns sicher bis zur Gaststätte „Zur Linde“, wo für uns alles vorbereitet war. Westfälischer Pickert mit Rübenkraut und Butter war reichlich vorhanden und schmeckte allen. Wir freuen uns auf das nächste Jahr, wenn der Heimatverein wieder einlädt zur „Besichtigung Isselhorster Betriebe.“

Weiter fahren wir ca. 2 Km bis zum Sägewerk Welpmann. Herr Welpmann jun. zeigte uns den Familienbetrieb. Mit unseren kurz vorher erworbenen Kenntnissen konnten wir seinen Erklärungen gut folgen. Hier im Sägewerk wird vorwiegend einheimisches Holz verarbeitet, z.B. Eichen, Pappeln und Eschen. Der Lohnbetrieb entrinde die Stämme mit einer Fräse.

Jutta Siekmann



Ursula Richter  
Heilpraktikerin für  
Psychotherapie und  
Heilhypnose



„Ich nehme mir Zeit  
für Sie.“

Elmendorfs Kamp 4  
33334 Gütersloh-Isselhorst  
Tel. 0 52 41 - 2 12 22 28  
Mobil 01 75 - 6 15 36 78  
ursula@richter-x.com

# Isselhorst schreibt auf – die dritte Lebens-Wege: Eine Schreibwerkstatt für Menschen jeden Alters

Wie schon vor einigen Jahren möchte ich als Veranstaltung des Heimatvereins Isselhorst einen Nachmittagsworkshop im Autobiografischen Schreiben anbieten. Diesmal soll es unter dem Titel „Lebens-Wege“ auf biografische Spurensuche gehen.

Die meisten haben wohl schon in ihrem Leben eine Bewerbung schreiben müssen. Aber was erzählen solche Lebensläufe, die ganz auf die Aufzählung tatsächlicher oder behaupteter Erfolge hin ausgerichtet sind, wirklich über uns? Wie wir mit kreativen Methoden neue Zugänge zu unseren Lebensereignissen finden können, soll unser Schreibworkshop zeigen. Ich würde mich freuen, wenn Menschen jedes Alters teilnehmen, um auch den Austausch der verschiedenen Lebenssichten zu ermöglichen.

Wir treffen uns am 11.2.2017 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus an der Steinhagener

Straße. Die Veranstaltung ist kostenfrei, es ist möglich, eine Spende zu geben, die nach Abzug der Unkosten für Kopien (jeder Teilnehmer erhält eine Materialmappe) der Ev. Kirchengemeinde Is-

sselhorst zugute kommen wird. Damit es nicht zu anstrengend wird, ist auch eine kleine Kaffeepause geplant.

Anmeldungen bitte direkt bei Imke Kuck, Tel. (05241) 9619178.

## NISSAN MICRA. KEINE KOMPROMISSE.



**MICRA ACENTA**  
mit Acenta Plus Paket  
12 l, 59 kW (80 PS)  
Tageszulassung

**UNSER PREIS**  
**€ 10.990,00**

- Geschwindigkeitsregelanlage
- Regensensor
- Klimaautomatik
- Beheizbare Vordersitze
- Nebelscheinwerfer

### JETZT PROBE FAHREN

**Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,1, außerorts 4,3, kombiniert 5,0; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 115,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse C.**

Abb. zeigt Sonderausstattung

AM Automobile GmbH  
im Autohaus Aschentrup  
Carl-Zeiss-Str. 1  
33334 Gütersloh  
Tel.: 05241/743380  
[www.aschentrup.de](http://www.aschentrup.de)



Ihre Goldschmiedemeister  
in HalleWestfalen

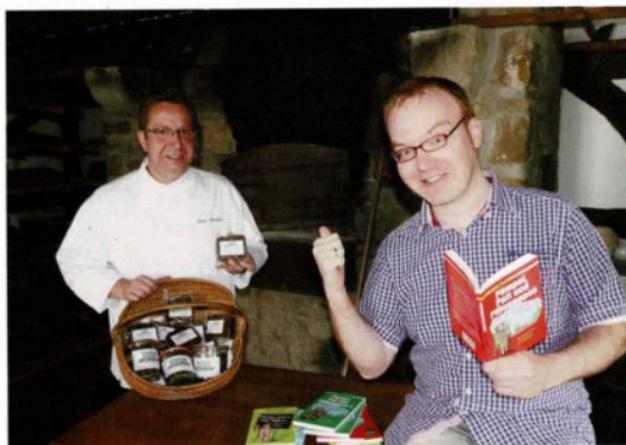
Gartenstrasse 1  
[post@otterpohl.com](mailto:post@otterpohl.com)  
Mo-Fr 9.30 - 18.30 Sa 10.00 - 13.00 Uhr



# Der „leckerste Sprachkurs der Region“ kommt aus Isselhorst

„Pölder, Plörre und Pinöckel“, „Pömpel, Patt und Pillepoppen“ oder auch „Pinnecken und Pieselotten“ - so heißen die humorvollen Ostwestfälisch-Sprachführer von Matthias Borner.

Mit ihnen hat der gebürtige Isselhorster dafür gesorgt, dass sich Neubürger und Alteingesessene untereinander halbwegs verständlich machen können. Seit vorigem Jahr bietet der 42-Jährige auf der Grundlage seiner lokalen Bestseller zudem einen ganz besonderen „Sprachkurs“ in heimischen Restaurants an: „Ostwestfälische Spezialitäten – durch Küche und Sprache der Region“.



Silvio Eberlein, Betreiber des Museums-  
hofs Senne, und Autor Matthias Borner  
führen durch „Küche und Sprache der  
Region“.

Die Idee zu dem Konzept hatte die gebürtige Bielefelderin Sandra Furtwängler, die seit zehn Jahren in Isselhorst heimisch ist. Mit dem Museumshof Senne in Bielefeld, dem Ratskeller Wiedenbrück und dem Gasthaus Spieker in Hövelhof-Riege fand sie drei Restaurants, die für traditionsreiche, aber modern interpretierte Rezepte der westfälischen Küche und die Verwendung heimischer Zutaten stehen. Schnell konnte sie die Betreiber und Köche für die Veranstaltungsreihe begeistern und zur aktiven Teilnahme motivieren: Zu Beginn des Abends erläutern die jeweiligen Köche ihre Gerichte und die Philosophie dahinter.

Zwischen den Gängen verrät Borner in einer Mischung aus Lesung und „Stand-up-Vokabeltraining“ Heiteres und Wissenswertes rund um den hemischen Regiolekt, d.h. die sprachlichen Besonderheiten, durch die man auch im Mallorca-Urlaub als Ostwestfale erkannt wird. Zudem erläutert er einige der schönsten, längsten und kuriosesten Familiennamen der Region – von Ottovordemgentschenfelde bis Rodenijohannshenrich.

Die Abende finden an verschiedenen Freitagen und Samstagen von November bis März statt, Beginn ist jeweils 18:30 Uhr. Karten zum Preis von 69 Euro gibt es ebenso wie weitere Informationen bei Gütersloh Marketing oder online unter [www.owl-spezialitaeten.de](http://www.owl-spezialitaeten.de)

Freuen dürfen sich die Teilnehmer z.B. auf Kartoffelsuppe mit Schnippelschinken, Potthucke (ein westfälisches Kartoffelgericht, wörtlich: „das was im Topf hockt“), Landschweinerücken mit Stielmus und Kartoffelkuchen oder zum Nachhausepumpen Pumpernickel-Eiscreme.

Dahinter verbirgt sich ein abwechslungsreiches Programm aus Lesung, freiem Vortrag zum Thema „Sprache“ und einem 3-Gänge-Menü, bei dem die Teilnehmer regionaltypische Gerichte der gehobenen westfälischen Küche serviert bekommen.



Ostwestfälische  
Spezialitäten  
Erläutes genießen.



3-Gänge-Menü & Lesung  
„Ostwestfälisch für Anfänger“

In Kooperation mit dem Museumshof Senne, dem Ratskeller Wiedenbrück und dem Gasthaus Spieker in Hövelhof-Riege. Regionale Spezialitäten servieren dazu: westwestfälische Gerichte, Preise, Termine, Tickets unter [www.owl-spezialitaeten.de](http://www.owl-spezialitaeten.de)

DER LECKERSTE SPRACHKURS OSTWESTFALENS

# Asyl für ‚gefallene‘ Mädchen 150 Jahre Diakonische Stiftung Ummeln

Das Wort ‚gefallen‘ ist sprachlich gesehen eindeutig: es ist das Partizip, also die vollendete Gegenwart des Verbs ‚fallen‘. Als Kinder sind wir beim Spiel oft gefallen. Das war auch nicht weiter schlimm, man rappelte sich wieder auf und spielte weiter. Schlimm war es nur, wenn wir uns dabei die Strümpfe oder die Hose zerrissen hatten, dann gab es Schimpfe, hin und wieder auch Dresche. Die Erwachsenen sprachen manchmal

mit bedeutungsvollem Ton davon, dass irgendwer aus der Bekanntschaft oder Verwandtschaft ‚gefallen‘ sei. Na und, dachten wir dann, sollen sie doch wieder aufstehen und weiter machen, so wie wir auch. Aber dann stellte sich heraus, dass es sich um alte Menschen handelte, die sich dabei eine schwere Verletzung zugezogen hatten, einen Oberschenkelhalsbruch etwa. Da bedeutete das Wort ‚gefallen‘ dann etwas Schlimmes. Oder es wurde mit Trauer und Bitternis in der Stimme davon berichtet, dass mein Pate 1944 in Russland ‚gefallen‘ sei. Und auch der Sohn der Nachbarn sei ‚gefallen‘, der aber in Frankreich. Auch das verstand ich nicht und fragte, warum die denn nicht wieder aufgestanden wären, sie waren doch offensichtlich noch jung. Da wurde mir bedeutet, sie seien als Soldaten im Felde ‚gefallen‘ und mir dämmerte so langsam, dass die wohl tot waren. Das Partizip ‚gefallen‘ wurde also benutzt, um etwas sehr Schlimmes nicht direkt sagen zu müssen. In den späten 50-er und frühen 60-er Jahren traf ich bei den Bauern im Herbst bei der Kartoffelernte manchmal Gruppen junger Mädchen, die von einer Diako-

nisse in Tracht beim Kartoffelsammeln beaufsichtigt wurden. Die waren oft rotzfrech, schimpften und drohten mir, warfen auch schon mal Kartoffeln hinter mich her, wenn ich sie mit dem Kartoffelroder in eine dichte Staubwolke einhüllte, so dass auch die Diakonisse ihre weiße Haube abnehmen und den Staub herunterputzen musste. Mädchen aus dem Jungmädchenkreis unserer Gemeinde waren das nicht. Der wurde zwar auch von einer Diakonisse geleitet, beschäftigte sich aber mehr mit Basteln, Bibelarbeit oder Theaterspiel. Als ich einmal einen Landwirt fragte, was das für eine Mädchengruppe sei, die ihm bei der Kartoffelernte helfe, sagte er: „Das sind ‚gefallene‘ Mädchen aus dem Asyl, aus dem Mädchenheim Ummeln.“ ‚Gefallene‘ Mädchen also. Obwohl die ganz lebendig und beweglich waren und nicht wie die alten Leute oder die Soldaten im



...das Café  
mit der  
gemütlichen  
Atmosphäre!

- Frühstück auf  
Voranmeldung

Doris Thiele  
Niehorster Straße 110  
33334 GT-Isselhorst  
Tel.: 0 52 41 / 6 71 50

### Öffnungszeiten:

Mi – Sa 14.00 – 19.00  
So u. Feiertage 11.00 – 19.00

Montag und Dienstag Ruhetag

Außerhalb der Öffnungszeiten  
nach Vereinbarung



## BURG & MONJAU

TISCHLEREI ZIMMEREI  
DENKMALPFLEGE

Horststr. 29a  
33803 Steinhagen  
Fon 0 52 04 59 90  
Fax 0 52 04 92 06 42  
www.burg-monjau.de  
info@burg-monjau.de



Krieg ‚gefallen‘ sein konnten. Später erklärte mir jemand, die Mädchen seien von der Fürsorge in das Heim in Ummeln eingewiesen worden, sie seien „schwer erziehbar, sittlich verkommen“ und zur Besserung dort untergebracht. Und ich solle sie bloß nicht ansprechen. Das würde die Diakonisse auch sofort unterbinden. Was mit dem Wort ‚gefallen‘ in Bezug auf diese Mädchen gemeint war, habe ich lange nicht verstanden. Es wurde mit diesem Wort wieder einmal mehr verschleiert, als informiert.

DER ISSELHORSTER hat in der Ausgabe 138 anlässlich des 150. Jubiläums bereits über die Diakonische Stiftung Ummeln berichtet. Das Buch „Vom Asyl für entlassene Gefangene zur Teilhabe für Menschen mit Behinderungen – 150-jährigen Geschichte der Stiftung Ummeln 1866 bis 2016“ machte neugierig, denn aus den oben geschilderten eigenen Erfahrungen wurde deutlich, dass da in unmittelbarer Nachbarschaft unseres Kirchspiels eine Institution existierte und existiert, deren Aufgabe und Tätigkeit in der benachbarten Bevölkerung nur sehr vage wahrgenommen und deren Bewohnerinnen (damals nannte man sie ‚Zöglinge‘) mit vielen Vorurteilen begegnet wurde. Insofern ist dieses umfangreiche (etwa 420 Seiten) fundierte und gut recherchierte Werk beachtenswert, auch

wenn es nicht ganz einfach zu lesen ist. Einer der Verfasser, Hans-Walter Schmuhl, hat schon an der im Jahr 2009 erschienenen Geschichte der Fürsorgeerziehung in den v. Bodelschwinghischen Anstalten Bethel in Freistatt als Verfasser mitgewirkt. Die großen Sozialeinrichtungen in Evangelischer Trägerschaft (Innere Mission) stellen sich mit diesen Büchern ihrer Geschichte – und das ist gut so. Der Untertitel „150 Jahre Diakonische Stiftung Ummeln (1866 – 2016)“ des Buches „Vom Asyl...“ scheint zunächst irreführend zu sein, denn auf dem Gelände der ehemaligen Veerhoffschens Bleiche in Ummeln wurde die Arbeit in dem neuen Asyl auf diesem Gelände erst Ende 1908 aufgenommen. Aber der Standort Ummeln war lediglich als geografischer Standort neu, die Konzeption der „Asyle“ oder „Magdalenhäuser“, einer frühen Sozial- und Fürsorgearbeit an Frauen und Männern hatte nach Vorbildern in England und Amerika in Westfalen ihren Ursprung, in Lippspringe und Enger. Diese beiden Einrichtungen wurden 1866 gegründet. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts gab es eine beinahe sprunghafte Ausdehnung solcher Einrichtungen, weil der Preussische Staat im Jahr 1900 das „Gesetz über die Fürsorgeerziehung Minderjähriger“ erlassen hatte. Und von da an wurden aufgrund dieses



Bild: (Quelle und © Diakonische Stiftung Ummeln)  
Etwa 7 qm groß waren die Einzelzimmer der Mädchen

Gesetzes als verwaist geltende Jugendliche zwangsweise aus ihren Familien herausgenommen und einer geschlossenen Fürsor-



salzmannmedien

## Werbeagentur für Issehorst

Wir bieten:

- Internetseiten
- Logo-Gestaltung
- Flyer, Broschüren, Magazine
- Visitenkarten und Briefbögen
- Fotografie und Foto-Design
- Text- und Pressearbeit

Im Eichengrund 30  
33334 Gütersloh  
Tel. 052 41 - 998 4621  
info@salzmann-medien.de  
www.salzmann-medien.de

TOBIAS **Jäger**  
ZIMMEREI  
BEDACHUNGEN  
www.zimmerei-bedachungen-jaeger.de

Zimmerei Jäger  
Hallerstr. 72  
33334 Gütersloh  
E-Mail: info@zimmerei-bedachungen-jaeger.de

Telefon: 05241 - 961 91 41  
Telefax: 05241 - 210 61 40  
Mobil: 0173 - 286 17 05

Bild: (Quelle und © Diakonische Stiftung Ummeln)

Ab 1920 gab es in den Mädchenheimen „Fortbildungsunterricht“, um schulische Wissenslücken zu schließen, aber besonders, um hauswirtschaftliche Kenntnisse zu vermitteln. „Die wichtigsten Nährstoffe“ ist das Thema dieser Stunde.



geeinrichtung zugeführt. Hier sollten sie gebessert werden, ehe sie straffällig wurden. Bis dahin hatten die sogenannten Asyl Menschen nach ihrer Entlassung aus einem Gefängnis oder Zuchthaus aufgenommen. Ihr Aufenthalt war freiwillig. Nun, nach Inkrafttreten des o.a. Gesetzes gab es diesen Personenkreis zwar weiterhin, aber daneben gab es eine größer werdende Gruppe von Jugendlichen, die zwangsweise einer Fürsorgeeinrichtung zugeführt wurden, um sie vor Straftaten zu bewahren.

Unter dem Wort „Asyl“ versteht man einen Zufluchtsort, ein Obdach, eine Unterkunft oder Frei-

statt für Menschen und ihren Schutz vor Gefahr und Verfolgung. Für Menschen, die sonst niemand aufnehmen würde und die auf der Straße leben müssten. Diese Menschen sollten durch harte Arbeit und eine rigide Tagesstruktur wieder „in Stellung“ kommen, also einen Arbeitsplatz und eine Bleibe finden. Heute spricht man von „gesellschaftlicher Eingliederung.“

Ehe wir auf die Konzeption der Arbeit näher eingehen, soll auf die Frage eingegangen werden, wer die Bewohnerinnen, wer diese ‚gefallenen‘ Frauen und Mädchen waren, die vor Inkrafttreten des Gesetzes über die Fürsorgeerziehung Minderjähriger von 1900 Asyl suchte und fand. Das Buch zeigt an einer Reihe von Fallbeispielen das Schicksal der ersten Bewohnerinnen auf.

Frohe Weihnachten & einen guten Rutsch ins Jahr 2017

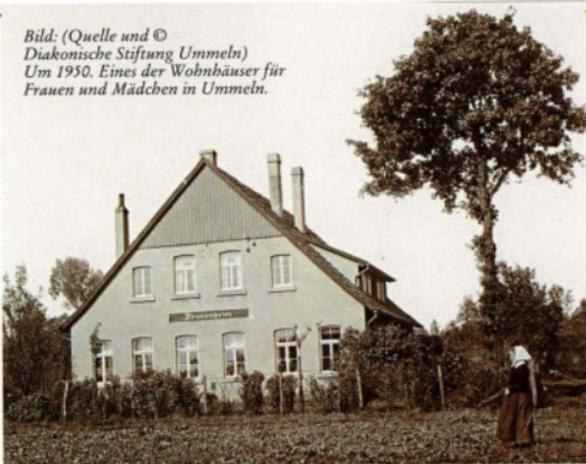


TEL 05241-68105

KITZIG

Da ist z. B. Henriette, Tochter eines Arbeiters, die vom eigenen Vater unter Gewaltnwendung misbraucht wurde. Sie erstattete Anzeige gegen ihren Vater und wurde daraufhin selbst wegen „Blutschande“ angeklagt und zu einer Gefängnisstrafe verurteilt. So ein Schicksal treibt einem auch heute noch die Schamröte ins Gesicht! Da wird eine junge Frau für die unter Gewaltnwendung verübte Tat eines anderen verurteilt! Einer solchen Rechtspraxis entstammend, haben wir keinen Grund, uns über heutige Rechtspraktiken in anderen Systemen (Scharia) zu mokieren, sondern haben allen Grund, dabei zu helfen, dass sie nicht mehr geduldet werden dürfen!

Bild: (Quelle und ©  
Diakonische Stiftung Ummeln)  
Um 1950. Eines der Wohnhäuser für  
Frauen und Mädchen in Ummeln.



Da wird von einer 18 Jahre alten Mathilde aus Meiderich berichtet, die, aus dem Arbeitermilieu stammend, wiederholt wegen Diebstahls verurteilt und danach einer „Corrigendenanstalt“, dem Strafärbeitshaus Brauweiler zugeführt wurde. Sie kam freiwillig in das Asyl, entwich aber wieder, beging weitere Straftaten, kam wieder ins Gefängnis der Sparrenburg, konnte sich somit dem Kreislauf aus Straftat, Bestrafung und erneuter Straftat und Bestrafung nicht entziehen.

Da wird weiter von der 20 Jahre alten „Sophie“ aus Dortmund berichtet, die ebenfalls eine Haftstrafe wegen Diebstahls verbüßt hatte und im Asyl in einer „Krinoline“ erschien, einem im 19. Jahrhundert modischen Reifrock und die sich damit – nach Meinung der damaligen Hausleitung – als „sittlich verkommen“ outete. „Das Hurengesicht war leicht zu erkennen...“ vermerkt die damalige Hauschronik.

Oft waren Obdachlosigkeit oder die Notwendigkeit, sich als BettlerIn durchs Leben schlagen zu müssen, Ursache für Bagatelldelikte, die drakonische Freiheitsstrafen zur Folge hatten.

Immerhin war es die Erweckungsbewegung des Prote-

stantismus, die sich im 19. Jahrhundert der Sozialen Frage annahm, auch wenn sie die Ursachen menschlicher Verwahrlosung nicht in den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen der damaligen Zeit sah, sondern die Gottvergessenheit der Menschen, den Abfall von Gott und vom Glauben als Wurzel allen Übels ausmachte. Dementsprechend bestand das oberste Ziel der Hilfe für diese Menschen darin, sie dem Christlichen Glauben wieder zu zuführen. Bildung und Aufklärung wurden als wirkungslos abgelehnt.

Mit dem „Gesetz über die Fürsorgeerziehung Minderjähriger“ im Jahre 1900 änderte sich das Klientel der „Asyle.“ Ziel war es, vorbeugend tätig zu werden und gefährdete Kinder und Jugendliche zwangsweise aus der Obhut der Familien zu entnehmen und einer Erziehung in Heimen zu zuführen, die unter staatlicher Aufsicht standen. Und zwar, bevor sie straffällig wurden. Hier taucht die Umschreibung der ‚Gefallenen‘ wieder auf und gemeint waren damit „alle Mädchen unter 18 Jahren, die sich der Unsittlichkeit nachweislich ergeben“<sup>3</sup>. Diesen Personenkreis hatte es vor diesem Gesetz natürlich in den Asylen

## Naturkost ISSELHORST



Ihr Bioladen  
mitten im Kirchspiel

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.	9.00 – 13.00 Uhr
	14.30 – 18.00 Uhr
Fr.	9.00 – 18.00 Uhr
Sa.	8.00 – 13.00 Uhr

Naturkost Issselhorst

Inh. Margret u. Jason Franitz  
Haller Straße 128  
33334 GT-Isselhorst  
Tel. 052 41/997 98 53



Bild: (Quelle und © Diakonische Stiftung Ummeln)  
Landwirtschaft und Gartenbau waren wichtige Arbeitsfelder.  
Das Bild stammt aus den 50-er Jahren.

auch schon gegeben, aber das „Gesetz über die Fürsorge...“ war nun ein Zwangsmittel und dementsprechend stieg der Bedarf an Heimplätzen in Fürsorgeeinrichtungen innerhalb kurzer Zeit bis 1910 von 500 auf 5.000 hoch. In Westfalen kam ein überdurchschnittlich hoher Anteil der eingewiesenen Mädchen aus dem Ruhrgebiet und so machte man die sozialen Missstände dieser Region, das Wohnungselend, die Verwahrlosung der Familien usw. verantwortlich, fügte bald aber auch eine mögliche erbliche Disposition als zusätzliche Gefährdungsursache auf dem Weg der Kinder „zum Bösen“ hinzu.

Worin bestand nun die Konzeption der Arbeit, die die „Zöglinge“, später die „Gefallenen“ wieder auf dem Weg „...zu den Quellen des Heils...“ zu führen, heute würde man sagen, sie „wieder in die Gesellschaft zu integrieren“?

Als wichtigstes pädagogisches Mittel wurde in der Frühzeit der Asyle „harte körperliche Arbeit angesehen“. Sie sollte von der „Trägheit, Völlerei und Unzucht“ wegführen und deutlich machen, dass die lebensnotwendigen Güter hart erarbeitet werden mussten. Arbeitsbereiche waren die Garten- und Feldarbeit, die Wäscherei und die Näherei.

Dazu gab es eine Hausordnung, die eine beinahe minutiöse Tagesstruktur vorsah. Grob gesehen war der Tag eingeteilt in die Zeit der Arbeit, der Rekreation<sup>6</sup> und Zeit des Gebets. Selbstbestimmte Freizeit gab es kaum. Briefe wurden geöffnet und wenn sie der Hausleitung despektierlich erschienen, nicht abgeschickt oder ausgehändigt. In der Hausordnung waren auch Belohnungen oder Sanktionen aufgeführt. Körperliche Strafe gehörte aber nicht zu den aufgeführten Sanktionen.



## Daniele Dragotta

FRISEURE



Daniele Dragotta, Weltmeister der Friseur, und sein Team wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit.

Wenn Sie noch auf der Suche nach einem passenden Geschenk sind, dann haben wir das richtige für Sie.

Einen Gutschein unseres Salons oder ein hochwertiges Pflege- oder Stylingprodukt von Goldwell, KMS, American Crew oder Kerasilk.

Lassen Sie sich beraten: 05241-2234949

**Daniele Dragotta Friseur,**

An der Manufaktur 5, 33334 Gütersloh-Isselhorst

Bild: Das Mädchenheim  
Ummeln um 1920  
(Quelle und ©  
Diakonische Stiftung Ummeln)

Gesamtsicht



Wenn es unter solchen Bedingungen gelang, Frauen eine Stellung (in Haushalt oder Landwirtschaft) zu vermitteln und sie sich dort bewährten, konnten sie aus dem Asyl „ehrenvoll“ entlassen werden, oft wurde dazu ein kleines Fest veranstaltet. Sie hatten ein Obdach und eine Arbeit. Heute würde man das als „resozialisiert“ bezeichnen.

Unter den Bedingungen des „Gesetzes über die Fürsorgeerziehung Minderjähriger“ wurde dieses Konzept dem Grundsatz nach beibehalten. Die nun aber zangsweise eingewiesenen Mädchen und jungen Frauen hatten aufgrund ihrer sozialen Biografie oft ein „herausforderndes Verhalten“, dem man mit bisheriger Konzeption nicht gerecht wurde und dazu führte, dass sich ein Anstaltsregime herausbildete, „...das nicht ohne Zwang und auch nicht ohne offene Gewalt auskam“. Die „Rettungsarbeit“ im christlichen Sinne, die bessern sollte und die „gefallenen“ Menschen wieder „heben“ sollte, zielte darauf ab, „...den bösen Eigenwillen...zu brechen.“ Das Buch wird noch einmal spannend in dem Bericht über die Ausweglosigkeit, in die die Arbeit nach diesem Konzept geraten musste. Junge Menschen, die in ihrer bisherigen Umgebung verwirrt waren, muss man als Opfer sehen.

Als Opfer ihrer sozialen Umgebung, als Opfer ihrer wirtschaftlichen Verhältnisse, als Opfer von Gewalt... Ihnen ein Selbstwertgefühl zu ermöglichen, ihnen Anerkennung, Zuwendung zu geben, war mit den bis dahin vorherrschenden autoritären Erziehungsmethoden immer weniger möglich. Die antiautoritäre Bewegung („68-er“) ging auch an den Fürsorgeerziehungseinrichtungen nicht vorbei. Es gab Auseinandersetzungen zwischen den jungen, qualifiziert und fortschrittlich ausgebildeten Schwestern mit den alten und sicher oft auch resignierenden Schwestern hinsichtlich der Erziehungsarbeit. Es gab massive öffentliche Diskussionen über die Heimerziehung, z.B. durch die „BiS“, die „Bielefelder Selbsthilfe“, die „Missstände des evangelischen Mädchenerziehungsheim in Ummeln aufdecken“ wollte<sup>10</sup>, es gab eine hohe Personalfluktuatation und eine große Zahl von Mädchen, die sich durch Flucht der Heimunterbringung entzogen. Es gab Lehrstand bei den Plätzen und so gerieten Heime auch in eine wirtschaftliche Krise.

Es drohte in den 70-er Jahren das „Aus“ für die Fürsorgeerziehungsarbeit in Ummeln und in anderen Häusern der Evangelischen Jugendhilfe. Doch dazu kam es in

Ummeln nicht. Zwar hatte der Stiftungsvorstand in den 70-er Jahren beschlossen, in seinen Einrichtungen anstelle der Fürsorgeerziehungsarbeit nunmehr in die Behindertenarbeit einzusteigen, die dann auch Anfang der 80-er Jahre aufgenommen und bald den Großteil der Arbeit ausmachte. Aber unter dem neuen Leiter Pastor G. Dunze, der 1986 als Direktor in Ummeln seine Arbeit aufnahm, verblieb doch noch ein Bereich der jetzt „Jugendhilfe“ genannten früheren „Fürsorgeerziehung“ in Ummeln.

Da das Buch „Vom Asyl für entlassene Gefangene zur Teilhabe für Menschen mit Behinderungen“ sich bemüht, anhand der Quellenlage ein möglichst lückenloses Bild der Geschichte der Diakonischen Stiftung Ummeln zu zeichnen, ist es anhand der detaillierten Fülle an Daten, Zahlen und Namen sicher etwas sperrig und nicht leicht zu lesen.

Aber es will und kann auch keine Unterhaltungsliteratur sein. Es ist ein profundes Geschichtsbuch aus der Nachbarschaft unseres Kirchspiels Isselhorst und hat mir

Bild (S. Kornfeld) Der Schornstein der alten Wäscherei ist ein Wahrzeichen der Geschichte des Mädchenheims Ummeln



geholfen, meine vorurteilsbeladenen Vorstellungen über die ‚gefallenen‘ Mädchen in Ummeln zu korrigieren.

*Siegfried Kornfeld*

1 „Magdalenenasyl“ vermutl. geht der Name auf die biblische Figur Maria-Magdalena zurück (Lukas 8, Matth. 27, 55), die als besessen galt und von Jesus geheilt war. Der Name wird mehrfach benutzt, der Bezug zu der genannten Figur wird im Buch „Vom Asyl...“ aber nicht erwähnt.

2 „Corrigendenanstalt“ / „Besserungsanstalt“ / „Detentionsanstalten“ waren öffentliche oder auch private Einrichtungen, in denen Menschen nach ihrer Haftverbüßung „sittliche“ Besserung“ erlangen sollten.

3 „Vom Asyl...“ Seite 85

4 a.a.O.S. 65

5 siehe Heft 134 Sept. 2015 DER ISSELHORSTER S. 24 ff. „Die 7 Todsünden“ Hier tauchen sie wieder auf.

6 Rekreation oder Regeneration: Erholung, Rückgewinnung verbrauchter Kräfte

7 a.a.O., S. 108

8 a.a.O., S. 108

9 a.a.O., S. 289

10 a.a.O., S. 362 Solche Misstände gab es auch. So war 1977 ein landwirtschaftlicher Helfer in Ummeln verhaftet worden, weil er ein in Ummeln entflohenes Mädchen über zehn Jahre in seiner Wohnung festgehalten hatte und mit dem Mädchen vier Kinder gezeugt hatte, die alle verstorben (eins von dem Manne umgebracht) waren.

## Isselhorster Firmen fördern Isselhorster Kita

Die evangelische Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“ in Isselhorst freut sich über die Förderung der Sparkasse Gütersloh und der Firma Henrich Schröder für die neue Außenanlage.

„Da will man noch einmal Kind sein“, waren sich Michael Wieland, Leiter der Sparkassengeschäftsstelle in Isselhorst und Thorsten Schröder, Geschäftsführer der Firma Henrich Schröder in Isselhorst einig. Beide ließen sich die neugestaltete Außenanlage, die zum Endecken und Spielen einlädt, von der Leiterin Claudia Kurzer und Pfarrer Alexander Kellner zeigen. „Das Konzept hinter der Gestaltung sind die verschiedenen Spielräume, die die Kinder erobern können. Das Spielgeschehen ist entzerrt und nichts festgelegt, so gibt es Bereiche für's Toben oder auch für ruhiges Spielen. Insgesamt haben wir ein traumhaftes Gelände vorgefunden mit altem Baumbestand und ausreichend Platz, was wir ganz kreativ gestalten konnten“, so Wolfgang Blankert, Inhaber der Firma Spielbetrieb aus Steinhagen, die die Planung und die Umsetzung durchführte. Richtig begeistert ist Claudia Kurzer, Leiterin der Kindertagesstätte von dem Ergebnis: „Wir freuen uns riesig,

dass so viele Anregungen umgesetzt werden konnten. So gibt es jetzt einen Bachlauf und natürlich auch einen „Matschbereich“, verschiedene Klettermöglichkeiten, wie die Biberburg, einen Naschgarten mit Obstgehöhlen, einen Kräutergarten und vieles Weitere mehr. Unsere Kinder und die Eltern sind einfach begeistert.“

Das besondere Spielerlebnis haben nun die 75 Kinder der Kindertagesstätte, die die Anlage für sich eingenommen haben. Pfarrer Alexander Kellner und Presbyter Siegfried Goldbeck freuen sich über die Begeisterung der Kleinen, die nun ihrer Kreativität freien Lauf lassen können. „Wir haben hier eine große Investition getätigt, sehen aber schon jetzt, dass es sich gelohnt hat“, so Siegfried Goldbeck und er bedankt sich gleichermaßen bei den beiden Förderern, der

Sparkasse und der Firma Schröder und bei den Eltern, die für den U3-Bereich der Anlage gespendet haben.

Das Foto zeigt obere Reihe von: Wolfgang Blankert, Claudia Kurzer, Pfarrer Alexander Kellner und untere Reihe von links: Thorsten Schröder, Siegfried Goldbeck und Michael Wieland.



# Ick kraich 'nen chlautnéijet Rad

Met 5 Jauern läiern méi méine Ellern dat Radfeuern. Ouse Holter Feildwech was dormols in'n schlechten Taustand. Wéi voßöchen et up de Niehorster Strode.

Ick hadde nen uraulet, henniget Damenrad un kann men just met de Bäine de Pedalen runnertrian. Up Vokäiher brouken wéi nich achten. Dompwagens chaff et na nich, heichstens kamm us mol nen Piarwagen oder nen Radler inne möide. De ärste Start was leije, Vadder schauf méi an un läid dann los. Os ick miarke, dat ick nou olläine fäuern ßoll, kamm plötzlich ne Unßiarkerhäit un ick lag upper Strode. Dat reiche fo dat ärste Mol, dat linke Knäi was derbe poliert. Béi de naichsten Voßäüke klappe et oll biader un dann kofte méin Vadder von Küanigs Chustav fo méi nen chlautnéijet Dürkopprad. Et was na ne Nummer to chraut fo méine kodden Bäine et stond na nen Töüerken in'n Stalle. Düäße Handel was kott vonn Kréije. Un dann was et ßo wéit, ick kann met méinen néijjen Rad feuern. Et klappe chaut un ick was onnik stolz. Ick fodde Inkauben un Sßundags maken wéi lütke Touern. Wenn ick olläine fod-

de, probäier ick dann auk baule mol, freihändig to fäuern. Auk dat klappe oll. Äines Dages ßia méin Vadder, „dou kannst von lanern nen lütket Pakäit von 'nerIsselhorster Chüterabfertigung, von'n Bahnhof afhalen. Dann brouke ick do nich hen.“ Ick fodde fröhlich lös un up de Bahnhofsstrode, vondage Isselhorster Strode, fodde ick flott freihändig. Achtern Wiehagen béi Holste, stond Stellmaker Holste met ousen Schutzmann un unnerhäilen ßick. Os de méi Böjen, häil méi de Schutzmann an un ick kraich 'nen derben Ruffel un häi namm méi dat Rad weg un ßia: „morgen kannst du es dir hier wieder abholen.“ Beläimert läip ick no hous. De Teit vohäng un et was kot non Kréije, in'n Juli oder August. In'n Holter Feile stönnen domols 4 Höüser, rundümme Acker, vial Robben, mannhauge. Ick mosse fo Mudder inkauben un stelle méin Rad upen Hoff un hale méi no von Mudder den Inkaupsßiadel un de Lebensmittelmarken. Os ick wia no Bouden kamm, was méin Rad weg. Et was klaut. Ick ßen med 'nen annern Rad ouse Wiage af jaget, häwwe owwer käinen ßäin. Dat Rad was weg, un ick hadde et ümmer putzet un Küanigs Chu-

stav hadde ärst wia no de Währungsreform 1948 Fahrria to vokauben.

Wilfried Hanneforth  
hennige - kleinere  
Dompwagen - Auto  
Inne möide - entgegen  
to chraut - zu groß  
Töüerken - eine Weile  
von lanern - heute  
Nachmittag  
böjen - sahen  
bouden - draußen  
Küanigs Chustav - Gustav König

## Der Isselhorster Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst

Herausgegeben vom  
Heimatverein Isselhorst e.V.,

Vors. Siegfried Kornfeld

Redaktion: Rolf Ortmeier,  
Tel. 0 52 41 / 68 82 70  
Isselhorster Kirchplatz 5,  
33334 Gütersloh,  
rolfo@zur-linde-isselhorst.de

Herstellung + Anzeigen:  
Dietlind Hellweg

Auflage: 3.400,  
Druck: Matthesen Druck,  
Bielefeld

Copyright: Das Copyright für veröffentlichte, vom Autoren/innen selbst erstellte Objekte bleibt allein beim Autor der Seiten. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Autors nicht gestattet.

## Der Isselhorster

voraussichtliche Termine 2017:

Heft	Nr. 142	Nr. 143	Nr. 144
Erscheinungsdat.	10.02.2017	12.04.2017	02.06.2017
Redaktions- u.			
Anzeigenschluss	20.01.2017	22.03.2017	12.05.2017

**D. sein**  
Dietlind Hellweg

Haller Str. 376 / 33334 Gütersloh.  
Fon 0 52 41 / 68 74 86  
Fax 0 52 41 / 68 88 44



Ihr Versicherer aus OWL

# Frohe Weihnachten!

Wir wünschen Ihnen ein friedvolles Fest und ein glückliches neues Jahr! Vielen Dank für Ihr Vertrauen.  
Ihre Isselhorster – sicher, stark und heimatlich.

Isselhorster Versicherung V.a.G.  
Haller Straße 90 | 33334 Gütersloh  
Telefon: 05241 96507-0

[www.iv-gt.de](http://www.iv-gt.de)





Abb. zeigt Sonderausstattungen.

**AB JETZT BEI UNS**

# DER NEUE MOKKA X.



Erleben Sie den neuen MOKKA X mit edler Ausstattung und wegweisenden Innovationen eines Oberklasse-SUV – zum Beispiel:

- Adaptives Fahrlicht AFL mit LED-Technologie<sup>1</sup>
- intelligenter 4x4 Allradantrieb<sup>1</sup>
- Opel OnStar – rund um die Uhr und 365 Tage im Jahr sicher fühlen.<sup>1,2</sup>



Jetzt Probe fahren!

## UNSER BARPREISANGEBOT

für den Opel Mokka X Selection, 1.6 ecoFLEX, 85 kW (115 PS) Start/Stop  
Manuelles 5-Gang-Schaltgetriebe

schon ab

**16.990,- €**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 8,6-8,5; außerorts: 5,6-5,5; kombiniert: 6,7-6,6;  
CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 155-153 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D.

<sup>1</sup> Optional. <sup>2</sup> OnStar Dienste kostenlos für zwölf Monate ab Erstzulassung. Danach jährliche Gebühr von derzeit 99,50 € für die OnStar Dienste. WLAN Hotspot kostenlos für drei Monate bzw. 3 GB genutztes Datenvolumen. Nach Ablauf der drei Monate oder nach Verbrauch der 3 GB, je nachdem, was zuerst eintritt, endet die kostenlose Testphase, und Sie können bei dem mit OnStar kooperierenden Netzbetreiber kostenpflichtig verschiedene Pakete buchen.

**Autohaus  
KNEMEYER**

**Autohaus Knemeyer GmbH**  
Marienstr. 18, 33332 Gütersloh  
Tel. 05241 9038-0  
[www.autohaus-knemeyer.de](http://www.autohaus-knemeyer.de)